

PASSAU
VILSHOFEN
POCKING
BÄDERDREIECK
BRAUNAU
WALDKIRCHEN
BAYERISCHER WALD
SCHÄRDING/OÖ
SIMBACH
ROTTAL/INN
OSTERHOFEN
PFARRKIRCHEN

PARAZZI

PAPARAZZI
AUSGABE 213
JUNI 2026

PA

PEOPLE & LIFESTYLEMAGAZIN IN OSTBAYERN

fruchtbarkeit

JOB NOW KIDS LATER?

wie man jetzt sicher stellt,
dass es später auch klappt

bauen

HIDDEN CHAMPS

In der Region gibt es
viele Firmen, die in ihrer
Branche Maßstäbe setzen.
Wir stellen einige vor.

sommer

DAS FLEISCH IST GRILLIG

Es ist wieder Summer und aus jedem Garten wehen köstliche Düfte durch die Region. Zeit, sich über die höchste Kunst des Fleischgenusses ein paar grundlegende Gedanken zu machen: was macht eigentlich ein richtig feines Stück Beef aus? Die Antwort gibt's in dieser Ausgabe.

zuhaus

BADE ZEIT

Der eigenen Pool ist
viel einfacher gebaut,
als man denkt

schwer

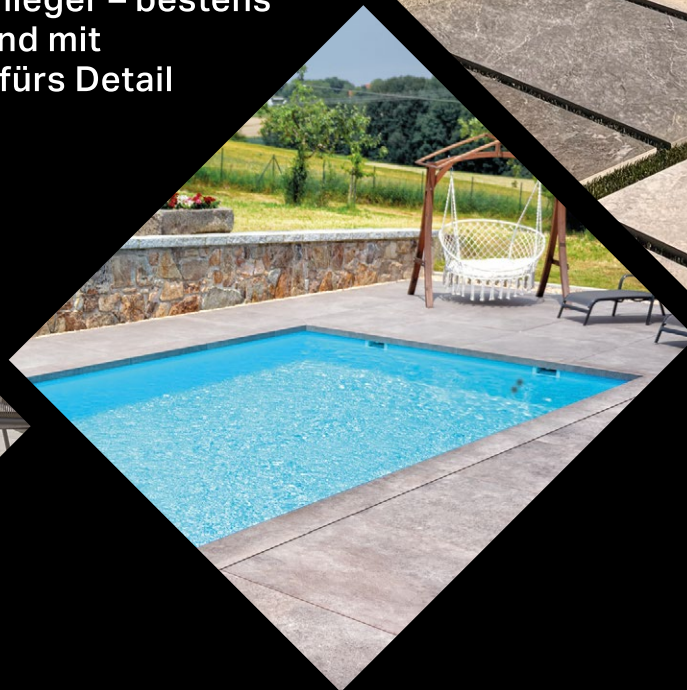
BANK GEHEIMNIS

hinter den Kulissen des globalen
Finanzsystems arbeitet man Geld,
das einen eigenen Willen hat

FLIESEN in Perfektion für Terrasse, Balkon & Pool

ökologisch
BAUEN
SÜSS

- ◆ Pooleinfassungen, Terrassenflächen, Balkone, Treppen
- ◆ Fliesen für den Außenbereich – vielfältige Designs, Formate und Strukturen in unserer Outdoor-Ausstellung
- ◆ einzigartiger Maschinenpark inklusive Wasserstrahlschneidetechnik
- ◆ Eigene Fliesenleger – bestens ausgebildet und mit Leidenschaft fürs Detail



SÜSS
FLIESEN
NATURSTEINE

45
JAHRE
TRADITIONS- &
MEISTERBETRIEB
FLIESEN NATURSTEINE SÜSS

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 8 – 12 Uhr, 12.30 – 17 Uhr und Sa: 9 – 12 Uhr

Fliesen + Natursteine Süss GmbH
Seier 11, 94474 Vilshofen-Alkofen
08549 97188-0 | info@fliesen-suess.de

www.fliesen-suess.de



Seite 3




Mal unter uns...

...herzlich willkommen im Land der klammen Kassen und der angeblich „kaputtgesparten“ Infrastruktur. Wenn man den Klagegeden aus den politischen Zentralen Glauben schenken darf, leidet die Republik an einer chronischen Anorexie der öffentlichen Mittel. Doch wer den Blick von den Mikrofonen weg und auf die nackten Zahlen des Bundeshaushalts lenkt, reibt sich verwundert die Augen: Von einem Sparkurs ist weit und breit nichts zu sehen. Die Ausgaben schießen unaufhaltsam in lichte Höhen, getrieben von einer stetig steigenden Netto-Neuverschuldung, die beim Normalbürger wohl direkt in die Privatinsolvenz führen würde. Das Problem ist nicht, dass der Staat zu wenig Geld hätte, denn die Steuereinnahmen steigen seit Jahren – das Problem ist die unbändige Lust der öffentlichen Hand, es für den eigenen Wasserkopf zu verpressen.

Wir sparen uns nicht kaputt. Wir verwalten uns zu Tode. Während die schrumpfende und viel geschmähte Schar der Selbstständigen seit Jahren abnimmt – ein veritabler Strukturbruch von 4,42 auf prognostizierte 3,62 Millionen Macher – boomt in Deutschland ein ganz anderes, sumpfiges Biotop: der öffentliche Dienst. Über 5,3 Millionen Staatsbedienstete bevölkern mittlerweile die Amtsstuben, ein sattes Plus von fast 18 Prozent in zwei Jahrzehnten. Der produktive Teil der Gesellschaft wird kleiner, während der bürokratische Apparat wuchert. Dass jeder einzelne dieser Schreibtische von genau jener schrumpfenden Privatwirtschaft finanziert werden muss, wird im enthemmten Umverteilungssirrsinn gern ausgeblendet.

Besonders apart zeigt sich diese Ineffizienz im nationalen Heiligum: dem Steuerrecht. Tatsächlich fressen die administrativen Gesamtkosten der Steuerverwaltung mittlerweile über 20 Prozent der gesamten Steuereinnahmen auf – atemberaubende 168 Milliarden Euro im Jahr 2021. Der Löwenanteil

dieser gigantischen Summe lastet dabei nicht einmal beim Staat selbst, sondern wird direkt auf die Bürger abgewälzt. Wir verbringen Lebenszeit und investieren Milliarden in Berater, nur um ein System zu füttern, das sich immer weiter aufbläht. Der Staat stellt mehr Personal ein, um die Ineffizienz zu verwalten. Ein Teufelskreis, der Heerscharen von Sachbearbeitern in der Rentenversicherung, der Bundesagentur für Arbeit und den Krankenkassen eine künstliche Beschäftigungstherapie sichert.

Auch die Digitalisierung kann dies nicht lösen. Wenn man ein verkorkstes System digitalisiert, hat man am Ende lediglich ein digitales verkorkstes System. Die Rettung liegt nicht in der x-ten „Digitalisierungsoffensive“, sondern in der radikalen, furchtlosen Anwendung der Kettensäge im Dschungel der Bürokratie.

Doch es gibt einen Silberstreif am Horizont der Aktenberge: Wenn die demografische Kurve und das Schrumpfen der risikobereiten Macher so weitergehen, hat der Verwaltungsapparat bald schlicht niemanden mehr, den er regulieren, prüfen oder besteuern kann. Wenn das System mangels Steuerzahlern implodiert, obsiegt am Ende die Physik über die Bürokratie. Und bis dahin trösten wir uns mit der Gewissheit: Sollte die Welt untergehen, wird in Deutschland zumindest das Formular für die Schadensmeldung in dreifacher Ausfertigung perfekt ausgefüllt sein. Ordnung muss sein – koste es was es wolle.



Mit unbürokratischen Grüßen,

Ihr Matthias Müller

Redaktion PApapazzi

PA

PARAZZI

PEOPLE & LIFESTYLEMAGAZIN IN OSTBAYERN

PApapazzi ist das People- & Lifestylmagazin für Ostbayern und Oberösterreich. **PApapazzi** ist eine geschützte Marke. Alle Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck, auch auszugsweise, kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

Herausgeber:

custommedia Verlags GmbH
Bahnhofstraße 33 | 94032 Passau
ISSN 1868-8772
Verlagsleitung: Bettina Müller
Redaktionsleitung: Matthias Müller

Hinweis der Redaktion:

Beiträge und Artikel mit werblichem Charakter sind durch den Informationsverweis auf die Kontaktadresse des jeweiligen Gewerbetreibenden eindeutig gekennzeichnet und geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigenvertrieb:

Müller & Partner
Agentur für Vertriebsmanagement
Matthias Müller
email: anzeigen@pa-parazzi.de

Kontakt:

Papapazzi Redaktion & Verlag
Bahnhofstraße 33 | 94032 Passau
email: info@pa-parazzi.de
web: <http://pa-parazzi.de>
Tel.: 0851-20968187
Fax.: 0851-96058215

Alle vom Verlag gestalteten Anzeigen und erstellten Fotografien sind durch den Verlag urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Wir bitten alle Anzeigenkunden das Urheberrecht und damit den Schutz des geistigen Eigentums zu respektieren und danken für die gute Zusammenarbeit.

Das
Stemp

Day Spa 2026

Von 08:00 bis 21:00 Uhr

- Badekorb mit Badetuch und Bademantel
- Nutzung der Wellnessoase mit Tee- und Saftbar
- Teilnahme am Entspannungs- und Aktivprogramm
- Nachmittagsnack im Restaurant

Ab
125,00 €
pro
Person

DAS STEMP *** WELLNESSRESORT**

Herbert Stemp | Goldener Steig 24 | D-94124 Büchlberg
Tel. +49(0)8505 916790-0 | info@das-stemp.de | www.das-stemp.de



SCHENKEN SIE
**Herzens-
momente**



Wein PARTY

04/07/2026

ab 18.30 Uhr

MIT LOUNGEMUSIK
UND FLYING GOURMET BUFFET

WINZER VOR ORT:

Weinschloss Thaller „Katharina Thaller“
aus der Steiermark

Weingut Ansitz Waldgries des Christian Plattner
aus Bozen

89 Euro pro Person inkl. Weine / Wasser

SONNENGUT^{★★★★S}
Wellness Therapie Spa

Reservierung unter Tel. +49 (0) 8563 3050

info@sonnengut.de / www.sonnengut.de

Am Aunhamer Berg 2 / 84364 Bad Birnbach

 hotel_sonnengut  WellnesshotelSonnengut

Das Weinparty-Menü

Gruß aus der Sonnengut Küche

Hausgemachtes Sauerteig-Handbrot
mit Taleggio / Mascarpone /
Südtiroler Speck / gehobelter
Sommertrüffel

Flying Buffet

Kalt

Steirisches Backhendl
Käferbohnen / Kürbiskernmayonnaise

Zucchini Involtni / Lachsforelle / Senfkaviar

Bruschetta mit Pulpo & Garnelen

Spanferkel / Erdäpfel / Salz-Zitronendip

Ziegenfrischkäse-Millefeuille / Basilikummus /
Tomaten-Chip

Warm

Seeteufel / Schüttelbrotkruste /
Sommerblüten-Risotto / Mangold Ravioli

Filet vom Weiderind / Edamame /
Honig-Karotten / Kresse Mangokartoffel /
Parmesan-Bergkräuterhippe
oder
Biskuit / Spinat / Burrata /
Balsamicokirschtomaten

Süß

Variation vom Südtiroler Apfel
Tarte / Sorbet / Apfelragout
oder
Topfenknödel / Kürbiskerncrunch / Vanilleschaum

Käse vom Sonnengut Buffet

Österreichische & Italienische Käseauswahl
Trauben / Früchtesenf / Chutneys
Hausgemachtes Körndlbrötchen



Tracht für jeden Anlass aus der Wichtlstube

Zum Frühlingsbeginn präsentiert sich die neue Kollektion der Wichtlstube mit frischen Farben, leichte Stoffe und zeigemäßen Schnitten. Tradition mit modernem Stiel verbunden, passend für besondere Anlässe und dem Alltag. Einkleidung für die ganze Familie. Hier findet sicher jeder das passende Outfit.

Trachten
Wichtlstube
Edt bei Lambach
Linzerstr.20



www.wichtlstube.at





PAPARAZZI 213 | Juni 2026

INHALT

„Die meisten Menschen leben in den Ruinen ihrer Gewohnheiten.“
Jean Cocteau (1889-1963)

Dauerbrenner...

10 Schwere Kost

> *Grundkurs Neokolonialismus*

20 Foodmonitor

> *Holunderkücherl* – Sommertradition

44 PApäräzzl

> *Harte Nüsse* für helle Köpfe



32 Der Geist in der Maschine



Moderne Neurowissenschaft, spektakuläre medizinische Fälle und die große Frage nach dem menschlichen Bewusstsein: Der Beitrag zeigt, warum manche Forscher den Geist nicht mehr allein als Produkt des Gehirns sehen. Eine spannende Reise zwischen Wissenschaft, Philosophie und der Frage, ob es mehr gibt als reine Materie.

40 Bauen ohne Umwege

> *mit Partnern* aus der Region.

JAKOB BAU aus Tittling vereint Hochbau, Tiefbau, Holzbau und Zimmerei unter einem Dach und sorgt damit für stressfreie Abläufe, klare Kommunikation und echte Termintreue. Mit einem starken Team, moderner Planung und persönlicher Betreuung realisiert der Familienbetrieb Projekte jeder Größenordnung.



26 konservierte...

Fruchtbarkeit

> *wertvolles Investment* für die Zukunft

MODERNE DIAGNOSTIK, Social Freezing und individuelle Vorsorge eröffnen heute neue Möglichkeiten rund um den Kinderwunsch. Das VIANEA Kinderwunschzentrum in Hauzenberg unterstützt Frauen dabei, ihre Fruchtbarkeit frühzeitig im Blick zu behalten und selbstbestimmt für die Zukunft vorzusorgen.

Beef und Siegel



24 Food



Gutes Steak ist kein Zufall, sondern das Ergebnis von Haltung, Fütterung, Reifung und handwerklicher Perfektion. Bei Fleischgeniessern dreht sich alles um erstklassige Steaks und Burgerpatties – mit viel Erfahrung, ausgesuchten Produkten und echter Leidenschaft für Fleischgenuss auf höchstem Niveau.

21 Frisch. Jung. Echt.

> *Catering* für besondere Anlässe

DAS VIS À VIS in Deggendorf bringt seine entspannte, hochwertige Gastronomie jetzt auch auf Hochzeiten, Firmenfeiern und private Events. Mit ehrlichem Geschmack, unkomplizierter Organisation und viel Gespür für besondere Momente entstehen individuelle Caterings, die perfekt zur jeweiligen Feier passen – mit echter Vis-à-Vis-Handschrift.

Führung, die verbindet

Coaching

> *Coaching* in Krisenzeiten

BUSINESSCOACHIN JULIA CARINA IRGMEIER unterstützt Unternehmen dabei, Führungskräfte zu stärken, Mitarbeiter langfristig zu binden und innere Kündigung frühzeitig zu verhindern – mit klaren Strukturen, praxisnahen Lösungen und moderner Führungskompetenz.



› ... & it feels like summer

Zeit für draußen

Sommer, Sonne, gute Laune – jetzt ist die Zeit, das Leben etwas leichter zu nehmen und die Tage bewusst auszukosten. Wenn die Abende länger werden, die Luft angenehm warm ist und sich alles ein bisschen langsamer anfühlt, entsteht dieser besondere Sommermoment, in dem vieles einfach sein darf – ohne großen Plan, aber mit viel Gefühl.

Draußen spielt sich das Leben ab: Treffen mit Freunden, ein spontanes Zusammensitzen nach Feierabend, ein Abend am Wasser oder einfach ein paar Stunden, in denen der Alltag Pause hat. Oft reicht schon ein kühles Getränk, ein guter Song im Hintergrund und ein Platz in netter Runde, damit aus einem normalen Tag ein richtig guter Sommerabend wird. Es sind diese unkomplizierten Momente, die hängen bleiben – nicht perfekt inszeniert, aber genau deshalb so angenehm echt.

Der Sommer lebt von genau dieser Mischung: ein bisschen Leichtigkeit und Spontanität und das Gefühl, nicht alles durchplanen zu müssen. Ge-

spräche werden länger, das Lachen lauter und selbst einfache Augenblicke bekommen plötzlich mehr Gewicht. Wenn dann Lichter in der Dunkelheit leuchten und die Nacht noch lange nicht enden will, entsteht diese ganz eigene Stimmung, die nur diese Jahreszeit mit sich bringt. Dabei geht es nicht um die großen Dinge, sondern vielmehr um das Dazwischen: das Zusammensein, das Abschalten, das kurze Ausbrechen aus dem Gewohnten. Ein Grillabend ohne Anlass, ein Treffen, das sich einfach ergibt, oder ein paar Stunden draußen, die sich ganz von selbst gut anfühlen.

Genau dazu lädt der Sommer ein – rauszugehen, Gelegenheiten nicht zu zerdenken und den Moment mitzunehmen, wenn er da ist. Einfach eine gute Zeit, so wie sie kommt. Also raus aus dem Alltag, rein ins Leben: Den Sommer spüren, die Sonne auf der Haut genießen und Erinnerungen schaffen, die noch lange nachwirken. Denn genau dafür ist diese besondere Jahreszeit da – um sie zu feiern, zu erleben und jeden einzelnen Augenblick auszukosten.

open
Air

www.tm-events.de
proudly presents



beach festival 26

Am 4. Juli 2026 verwandelt sich das elypso Freizeitbad Deggendorf ab 20 Uhr in die heißeste Partylocation Niederbayerns!

DAS SOMMER-HIGHLIGHT DES JAHRES

Den Sand unter den Füßen,
die Musik in der Luft –
das wird unvergesslich!



KEY FACTS:

- Top-DJs & fette Beats
- drei Bars für kühle Drinks
- Kaif Shisha-Lounge
- Epoxy Bordershop
- Momentblick-Selfiebox für Deine Erinnerungen
- heiße Tänzerinnen & pure Sommerstimmung

Save the date!

TICKETS

Gibt es direkt online unter www.tm-events.de, an der Abendkasse vor Ort im elypso oder bei Epoxy.



REPORT 062026-213

NAME: SINGLE POINT OF FAILURE

EDITOR: MATTHIAS MUELLER / EDITOR-IN-CHIEF

LESESTOFF DER NICHT
LEICHT ZU VERDAUEN IST

TOPIC / TOO LONG TO READ

DIE ARCHITEKTUR DES NEUEN ZENTRALBANK-GE-
STEUERTEN FINANZSYSTEMS SIEHT VOR DASS DAS
GELD EINEN EIGENEN POLITISCHEN WILLEN BE-
KOMMT. DURCH DIE ZENTRALISIERTE STEUERUNG
ALLER TRANSAKTIONEN REICHT EIN EINZIGER
KLEINER FEHLER UM DAS GESAMTE SYSTEM ZUM
EINSTURZ ZU BRINGEN.**SCHWERE KOST**

CLASSIFIED

SINGLE POINT OF FAILURE

Warum der von den Zentralbanken geplante Unified Ledger das globale Finanzsystem spröde wie Glas macht.

[Matthias Müller]

In einer der letzten Folgen der „Schweren Kost“ haben wir in einem umfangreichen Essay die Rolle von Jeffrey Epstein aus einem völlig anderen Blickwinkel kennen gelernt, als sie in den Massenmedien für gewöhnlich kommuniziert wird. Jeffrey Epstein war weitaus „mehr“ als nur ein sexbesessener Perversling, der auf einer Privatinsel seine pädophilen Phantasien mit Gleichgesinnten auslebte. Diese unappetitlichen Details seiner Vita sind hinsichtlich ihres globalen Impacts geradezu unbedeutend, denn Epsteins wahres Schaffen entfaltet eine Wirkung auf jeden einzelnen von uns – auch auf Sie, liebe Leser, ganz persönlich. Sie mögen es vielleicht nicht bemerkt haben, und doch wirken sich die Machenschaften dieses Mannes schon jetzt ganz erheblich auf ihr persönliches Leben aus, und diese Wirkungen werden sich in den nächsten Jahren noch erheblich

verstärken. Nicht jeder hat das bislang verstanden. Nein, tatsächlich ist es 99% der Menschen völlig schleierhaft, was hier passiert ist – und Tag für Tag noch weiter passiert.

Jefferey Epstein war der Geburtshelfer für die technologische Erschaffung und praktische Einführung einer informellen Machtstruktur, welche die politische Willensbildung mittels demokratischer Diskurse aushebelt, indem an ihre Stelle eine technokratische Totalkontrolle fest in das globale Finanzsystem eingewebt wird. Epstein hat als „Beziehungsmakler“ zwischen den mächtigsten Bankiersfamilien, NGOs und Finanzkonsortien auf diesem Planeten das Konzept und die Einführung der digitalen Zentralbankwährungen (CBDC = Central Bank Digital Currency) maßgeblich vorangetrieben und die Richtung mit bestimmt. Diese neuen Währungen sind weitaus mehr als

nur eine „bargeldlose Zahlungsoption“. Es sind programmierbare Währungen. In diesen Währungen sind politische Ziele fest einprogrammiert. Dies bedeutet, dass politische Ideologien nicht mehr länger Gegenstand eines demokratisch verankerten Meinungsfindungsprozesses sind, sondern sie bestimmen was und unter welchen Umständen auf diesem Planeten gekauft, gehandelt und finanziert werden kann. Immer noch zu kompliziert? Nun, dann eben noch einfacher: **es ist in Zukunft egal, wen Sie wählen und wer an die Macht kommt, denn das Geld selbst hat einen eigenen politischen Willen, und dieser bestimmt die Realität stärker als jede gewählte Regierung.**

Die hier beschriebene neue Architektur im globalen Finanzsystem ist nicht spekulativ und es handelt sich auch nicht um „Theorien“. Die Institutionen veröffentlichen ihre Rahmenwerke offen – die Frage ist

lediglich, ob jemand sie liest.

Der Bericht „The Green Swan“ der BIZ und der Banque de France aus dem Jahr 2020 z.B. stellt fest, dass *„der sofortige und systemweite Übergang zur Bekämpfung des Klimawandels weitreichende Auswirkungen haben könnte, die potenziell jeden einzelnen Akteur in der Wirtschaft und jeden einzelnen Vermögenspreis betreffen“* und dass *„klimabezogene Risiken daher die Mandate der Zentralbanken für Preis- und Finanzstabilität, aber auch unsere sozioökonomischen Systeme insgesamt bedrohen könnten“*. Er fordert die Zentralbanken auf, die Überwachung von Klimarisiken zu verstärken, neue Methoden zu entwickeln und die aufsichtsrechtliche Regulierung für klimabezogene Stabilitätsrisiken zu untersuchen – was bedeutet, dass Zentralbanken bestimmen werden, welche wirtschaftlichen Aktivitäten lebensfähig bleiben.

SCHWERE KOST

Im Juli 2025 kündigte die EZB an, dass ab 2026 Klimafaktoren in ihren Sicherheitenrahmen einbezogen werden. Vermögenswerte aus klimaschädlichen Sektoren werden höhere Abschläge (Haircuts) erfahren, was sich direkt auf die Finanzierungskosten auswirkt. Jeder Mechanismus zielt in die gleiche Richtung: höhere Kosten für Vermögenswerte, die nicht als „grün“ gelten. Isoliert betrachtet mag jeder dieser Schritte als technische Anpassung abgetan werden – zusammen bilden sie ein koordiniertes System, um ganze Sektoren schrittweise unfinanzierbar zu machen. Unterdessen behandeln die UN-Prinzipien für Informationsintegrität uneingeschränkte Rede als Risiko für die „Integrität des Informationsökosystems“ – ein Problem, das verwaltet werden muss, statt eines Rechts, das geschützt werden sollte. Dies sind keine Vorschläge, über die debattiert wird. Es sind operative Rahmenwerke, die bereits implementiert werden.

Dies schafft eine strukturelle Rechenschaftslücke. Es gibt keinen einzelnen Entscheidungspunkt, den man rechtlich anfechten könnte, keine Abstimmung, gegen die man demokratisch opponieren könnte, kein Gesetz, das man aufheben könnte – nur einen sich entwickelnden Satz von Scores und Schwellenwerten, die von Expertengremien verwaltet werden, die vor Wahldruck geschützt sind.

Die EZB erklärt nicht: „Wir verbieten fossile Brennstoffe“ – sie hebt vielleicht einen Klimarisikofaktor in ihrem Sicherheitenrahmen an – etwa von 1,2 auf 1,5. Wenn die Bürger bemerken, dass ihr lokaler Brennstofflieferant keine Kredite mehr bekommt, der Brotpreis sich verdoppelt, die Eigenheimfinanzierung plötzlich nicht mehr leistbar ist oder ihr Bauernhof mit

Strafversicherungsbedingungen konfrontiert ist, hat das System die wirtschaftliche Realität bereits neu konfiguriert. Die Entscheidung wurde nie verkündet, weil formal keine Entscheidung getroffen wurde – nur eine technische Anpassung in einem Modell.

Das Demokratiedefizit ist kein Fehler, sondern ein beabsichtigtes Merkmal: Das System ist so konzipiert, dass es auf Daten reagiert – nicht auf Wahlergebnisse. Es gibt keinen Menschen, keinen Machthaber, kein Parlament und keine Partei mehr, die man verantwortlich machen könnte – der gesamte politische Komplex kann nur noch auf die vom Finanzsystem per Algorithmus geschaffenen, vollendeten Tatsachen reagieren. Und versteht sie noch nicht einmal.

CBDCS ALS POTENZIELLER ENDPUNKT

Gegenwärtig operiert das System nur auf der Großkundenebene. Zentralbanken und Regulierungsbehörden legen Bedingungen für Banken, Versicherer und Zahlungsdienstleister fest. Ein Kohleunternehmen zahlt mehr für einen Kredit als ein Solarpark. Doch Individuen spüren dies nur indirekt – in dem, was verfügbar ist, zu welchem Preis und zu welchen Bedingungen.

Dieselben Institutionen, die Klima- und Finanzstabilitätsszenarien entwerfen, experimentieren bereits mit CBDC-Architekturen, digitalen Zwillingen und granularen Transaktionsdaten. In der Öffentlichkeit werden diese Pilotprojekte als Bemühungen um Effizienz oder Inklusion dargestellt. In der Praxis demonstrieren sie, wie schnell Behörden von Risikolimits auf Portfolioebene zu einer Drosselung auf Verhaltensebene übergehen könnten: die Anpassung von Transaktionsberechtigungen in bestimmten Sektoren, Regionen

oder Zeitfenstern als Reaktion auf modellierte Risiken von „zivilen Unruhen“ oder „Desinformation“.

Diese Architektur erfordert eine kontinuierliche, umfassende Datenerhebung, um zu funktionieren. Risikomodelle benötigen stetige Inputs aus allen drei Domänen: Emissionen und Ressourcennutzung, Bewegung und Gesundheitsstatus, Informationskonsum und -produktion. Je kleinteiliger die Risikobepreisung, desto feinkörniger ist die für die Modelle erforderliche Überwachung.

Projekte des BIZ Innovation Hub zu Klima und Finanzstabilität integrieren bereits hochfrequente Umwelt-, Wirtschafts- und Marktdaten in Szenariowerkzeuge für Aufseher. Das Projekt Viridis ist explizit als „Klimarisiko-Plattform für Finanzbehörden“ konzipiert – ein integriertes Daten- und Analysesystem, das auf den Regulierungsberichten der Banken aufsetzt, klimarelevante Informationen mittels NLP (Natural Language Processing) aus Unternehmensveröffentlichungen extrahiert und es Aufsehern ermöglicht, Klimaszenarien über Sektoren und Geografien hinweg von einer einzigen Konsole aus durchzuspielen. Ihr modularer Aufbau bedeutet, dass neue Metriken und Standards einfach eingesteckt werden können, sobald sie auftauchen.

Mit der Verbreitung von Sensornetzwerken und IoT-Geräten – von Industrieanlagen bis hin zu Ackerböden – existiert die technische Ka-

pazität, diese Datenströme direkt in die Risiko-Engines einzuspeisen: ein Traktor pflügt nicht nur das Feld, er streamt Boden- und Ertragsdaten in Systeme, die jene Klimarisiko-Dashboards speisen, mit denen Banken und Aufseher Ihre Kreditbedingungen festlegen, noch bevor der Bauer die Ernte einbringt. In dieser Konfiguration würden die Bodenfeuchtigkeitssensoren nicht nur die Agronomie unterstützen – sie würden die Risiko-Scores aktualisieren, die die Finanzierungsbedingungen des Landwirtes bestimmen, noch bevor er säen oder expandieren kann.

FRAGEN DER NOTWENDIGKEIT UND LEGITIMITÄT

Befürworter argumentieren, dass diese Rahmenwerke auf



Freitag, 03. Juli 2026

PASSAUER SOMMERNACHTSKLÄNGE

In der Innenstadt – die Geschäfte haben bis 22.00 Uhr geöffnet

systemische Risiken reagieren, die keine Grenzen kennen und koordiniertes Handeln erfordern. Kritiker hingegen führen an, dass das Narrativ des „Notstands“ historisch stets die permanente Ausweitung von Macht gerechtfertigt hat, dass Modelle, die „sichere Räume“ definieren, anfechtbare Werte einbetten und dass eine zentralisierte Kontrolle „Single Points of Failure“ schafft. Zur Legitimität: Was als „sicher“ oder „Desinformation“ gilt, beinhaltet Werturteile, nicht nur technische Kriterien – doch wer entscheidet? Wichtige Entscheidungen fallen in transnationalen Netzwerken wie der BIZ, dem NGFS und der WHO, die weitgehend von demokratischem Einfluss isoliert sind. Selbst juristische Anfechtungen werden zu spät kommen. Wenn ein Verfassungsgericht in einigen

Jahren entscheiden sollte, dass Teile des Stabilisierungswerks der EZB deren Mandat überschritten haben, werden die Banken bis dahin bereits Billionen an Vermögenswerten gegen diese Parameter neu bepreist haben. Das System ist darauf ausgelegt, Fakten zu schaffen, bevor demokratische Institutionen reagieren können.

Wie sich dies im Alltag zeigt? In tausenden kleinen Veränderungen. Ihre Bank erklärt eine bestimmte Branche für „zu risikoreich“ für Kredite, obwohl Sie nie eine Zahlung versäumt haben. Ihre Versicherungsprämien steigen aufgrund des „Klima“-Profils Ihrer Postleitzahl. Ihre Transaktionsgebühren für Onlinezahlungen steigen, weil sie in den „falschen“ Shops kaufen oder bei Facebook

zu lange auf die „falschen“ Beiträge geschaut haben. So was in der Art.

AUSBLICK UND STAND DER TECHNIK

Die derzeitig in der Umsetzung befindlichen Projekte der Zentralbanken – einschließlich und ganz besonders der EZB – beschreiben die Perversion dessen, was wir als „Werte“ definiert haben. Wenn „Gutes tun“ zu einer Leistungsverpflichtung gegenüber Gläubigern wird, ist es kein Wert mehr, sondern ein Wirtschaftsfaktor. Wer sich „ethisch“ verhält, um seinen Kreditzins zu senken, handelt nicht moralisch, sondern opportunistisch. Das System zwingt den Menschen in eine permanente moralische Performance, die jede echte Wahrhaftigkeit im Keim erstickt. Es ist die totale Simula-

tion der Menschlichkeit innerhalb einer Tabellenkalkulation. Was diese Dinge so beklemmend macht, ist der Nachweis, dass die „Verwaltung der Wahrheit“ bereits in die Bilanzen der Weltwirtschaft eingebackten wurde. Die technokratische Elite hat verstanden, dass man den Menschen nicht mehr überzeugen muss, wenn man einfach die Bedingungen seiner wirtschaftlichen Existenz umschreibt.

Aber wir möchten hier einen anderen Gedanken mit einfließen lassen: diese Welt, die hier gerade zu konstruieren versucht wird, legt eine durch die technologische Denkschule geprägte Falschannahme über die Struktur der Welt zugrunde: In der digitalen Welt gibt es nur 0 und 1. Eine Aussage ist in der Welt der Computer und



„Hunde würden Paul & Paulina kaufen“

*Wir freuen uns
auf Euren Besuch!*

www.paulundpaulina.de

Unsere Öffnungszeiten

MO – DO: 8.00 – 16.00 Uhr
FR: 8.00 – 12.00 Uhr

Paul & Paulina GmbH & Co. KG

Raiffeisenstraße 4
94496 Ortenburg

Algorithmen entweder wahr (1) oder falsch (0). Aussagen über die analoge Welt verweigern sich jedoch dieser Logik beharrlich. Aussagen können nicht nur wahr oder falsch sein, sie können auch „teilweise wahr, teilweise falsch sein“ – und genau dies gilt für die Axiome, die in die Algorithmen im System eingebettet sind. Ein Algorithmus, dessen Output mal mehr, mal weniger „passt“ macht genau dasselbe wie ein Mensch: er ist fehlbar. Auf der feinkörnigen Ebene individueller menschlicher Entscheidungen ist die Fehlbarkeit das natürliche Korrektiv: weil jeder Fehler nur sehr begrenzte, lokale Auswirkungen hat und durch „Einsicht und Verbesserung“ korrigiert wird, „lernt“ das natürliche System organisch. Auf der Ebene nahezu allmächtiger Zentralbanken führt die unentrinnbare Fehlbarkeit aber zu genau dem, was man eigentlich zu vermeiden versucht: zu Krisen und Leid. Das Problem ist jedoch die Unsichtbarwerdung der Ursache: selbst die Kontrolleure des Systems werden seine Fehlleistungen nicht verstehen und niemand wird wissen, gegen was oder wen er seinen Widerstand richten soll – die Realität wird sich darin ausdrücken, dass „alles sehr viel schwieriger wird“ und niemand wird wissen warum.

Wer die Umtriebe der Zentralbanken beobachtet und deren energisches Streben nach der vollkommenen Kontrolle über jede noch so kleine Transaktion jedes einzelnen Menschen auf der ganzen Welt sieht, der könnte leicht auf die Idee einer gigantischen „Weltverschwörung“ kommen. Tatsächlich jedoch denken wir, dass die großen Pläne der Zentralbanken sehr viel weniger Pläne sind, die Welt bis in den letzten Winkel zu unterwerfen, als dass es Rettungspläne für ein zunehmend instabiles Isotop in Gestalt eines hyper-hysterischen und gleichzeitig ultra-fragilen Finanzsystems sind. Dieses System vor der Kernschmelze zu bewahren ist unseres Erachtens nach der eigentliche Treiber der Zentralbanken – und der scheinbar logische Weg ist ihrer Meinung nach die All-Kontrolle.

Wir sprechen hier nicht von einem bösartigen Masterplan zur Versklavung der Menschheit aus purer Machtgier, sondern von einem technokratischen Notstandsprotokoll. Seit 2008 (und spätestens seit der Repo-Markt-Krise 2019) befindet sich die Weltwirtschaft und vor allem das globale Finanzsystem in einem

Zustand der permanenten Reanimation. Die Zentralbanken agieren wie Ingenieure in einem Kontrollraum eines Kernkraftwerks, dessen Brennstäbe bereits schmelzen – und ihre einzige Antwort auf die zunehmende Unkontrollierbarkeit ist die totale Verdrahtung jedes einzelnen Bürgers in das Regelsystem. Da die „grobten“ Werkzeuge der Zentralbanken – die Leitzinsen – nicht mehr ausreichen, um das Finanzsystem zu stabilisieren, müssen sie zu „feinkörnigen“ Werkzeugen greifen. CBDCs und Verhaltens-Scores sind der Versuch, die Umlaufgeschwindigkeit des Geldes und das Konsumverhalten in Echtzeit zu steuern, um den finalen Kollaps durch Mikro-Eingriffe immer wieder hinauszuzögern. Wenn man jeden Geldfluss überwachen und durch Programmierbarkeit erzwingen kann, kann man theoretisch „Bank Runs“ verhindern, Negativzinsen direkt durchsetzen und Kapitalflucht unterbinden. Was wir als „Überwachung“ wahrnehmen, ist aus Sicht der Zentralbank ein „Liquiditätsmanagement-Dashboard“. Der Mensch ist darin nur noch eine statistische Einheit, die sich „richtig“ verhalten muss, damit der Druck im Kessel stabil bleibt.

Warum den Zentralbanken das Finanzsystem entglitten ist, liegt in der Natur des Geldsystems selbst: die Zentralbanken sind zwar die Schöpfer der WÄHRUNG aber nicht die Schöpfer des GELDES. Diesen Unterschied zu verstehen ist essenziell für das Verständnis des Systems als Ganzes: Der Euro als Währung wird zwar von der EZB „herausgegeben“, tatsächlich kommt aber nur eine sehr geringe Geldmenge (technisch gesprochen die Geldmenge M0) von der EZB. Der weitaus größere Teil des im Umlauf befindlichen Geldes wurde und wird von den Geschäftsbanken aus dem Nichts erschaffen, indem sie Kredite vergeben. Durch Kredite entsteht neues Geld, indem eine Zahl (die Kreditsumme) in den Computer der Bank eingegeben und auf das Konto eines Kunden gebucht wird.

DAS DILEMMA: VERANTWORTUNG OHNE HERRSCHAFT

Das heutige System ist eine historische Anomalie. Die Zentralbanken kontrol-

lieren nur die Basisgeldmenge (M0), während die Geschäftsbanken durch Kreditvergabe das eigentliche Zahlungsmittel (M1, M2, M3) aus dem Nichts erschaffen. Die Zentralbank kann nur indirekt über den Zins versuchen, die Banken zu „locken“ oder zu „bremsen“. Doch in einer Krise – wenn die Geschäftsbanken aus Angst aufhören, Kredite zu vergeben – kollabiert der Geldkreislauf, und die Zentralbank muss mit massiven Stützungsmaßnahmen einspringen, für die sie dann politisch am Pranger steht. Eine Retail-CBDC (digitales Zentralbankgeld für Bürger) ist der Versuch, diesen „Webfehler“ zu korrigieren. Damit würde die Zentralbank die Geschäftsbanken umgehen und eine direkte Leitung zum Bürger legen. Es wäre die Rückkehr zur totalen Währungs-Souveränität.

Natürlich hat die breite Masse von diesen Dingen keine Ahnung, weil diese Dinge auch nicht gelehrt werden. Aber dafür haben die internationalen Geschäftsbanken durchaus Ahnung davon und sie beobachten die Anstrengungen der Zentralbanken, sich in das Endkundengeschäft einzumischen, durchaus mit argwöhnischem Blick. Die Geschäftsbanken fürchten zu

BESSER IN BEWEGUNG

AUSDAUERND MIT DEN BANDAGEN VON SPORLASTIC

GENU-HIT®

Kniebandage mit ringförmiger Silikonfriktionspelotte und seitlicher Verstärkung.

Indikationen:

- Bandverletzungen
- Gonarthrose
- Meniskusschäden
- Posttraumatische Reizzustände
- Rheumatische Erkrankungen Knie

Wirkung:

- faltenfreier Sitz
- verbesserter Blut- und Lymphabfluss
- sehr dünn
- hoher Tragekomfort
- Druckentlastung der Patella
- Stabilisierung
- Massagewirkung

 **SPORLASTIC®**

SCHWERE KOST 213 | JUNI 2026 | NICHT LEICHT ZU VERDAUEN

Recht, durch CBDCs „überflüssig“ gemacht zu werden.

In der Tat blicken wir hier auf einen der gewaltigsten tektonischen Machtkämpfe der modernen Wirtschaftsgeschichte, der sich jedoch fast ausschließlich hinter verschlossenen Türen und in hochkomplexen Whitepapern abspielt. Die Geschäftsbanken (Commercial Banks) sind keineswegs passive Zuschauer – sie sind die derzeitigen Inhaber der „Geld-Infrastruktur“ und sie wissen sehr genau, dass ein unkontrollierter Vorstoß der Zentralbanken in Richtung Retail-CBDCs ihr gesamtes Geschäftsmodell existenziell bedroht. Die Sorge der Banken ist dabei sehr einfach zu benennen: Warum sollte ein Bürger sein Geld bei einer privaten Bank lassen (mit dem Risiko einer Insolvenz), wenn er ein Konto direkt beim Emittenten der Währung (der Zentralbank) haben kann?

Die Folge: Wenn Einlagen von den Geschäftsbanken zur Zentralbank abfließen, verlieren die Banken ihre günstigste Refinanzierungsquelle. Sie könnten weniger Kredite vergeben, was die Wirtschaft abwürgen und die Macht der Banken massiv beschneiden würde. Man nennt das den „Digitalen Bank-Run auf Knopfdruck“.

Die Strategie der Banken waren zunächst „tokenisierte Einlagen“, also eine selbst entwickelte technologische Alternative zu den CBDCs. Sie wollten die Effizienzvorteile der neuen Technologie (Echtzeit-Abwicklung, Programmierbarkeit), ohne die Kontrolle über die Kundenbeziehung und die Geldschöpfung an die Zentralbank zu verlieren. Die Zentralbanken haben mittlerweile eingesehen, dass sie die Geschäftsbanken nicht einfach

ausschalten können, ohne das System instabil zu machen. Das aktuelle Schlagwort lautet „Zweistufiges CBDC-Modell“. Dabei liefert die Zentralbank den „Kern-Token“, aber die Geschäftsbanken verwalten die Wallets und die Kundenbeziehungen. Um die Geschäftsbanken zu schützen, diskutieren Zentralbanken ernsthaft über Halte-Limits (z. B. darf kein Bürger mehr als 3.000 Euro in CBDC halten) oder Null-Verzinsung, damit das private Bankkonto attraktiv bleibt.

DAS „PROJECT AGORÁ“: DIE ALLIANZ DER GIGANTEN

Ein ganz aktuelles und fundiertes Beispiel für dieses Spannungsfeld ist das „Project Agorá“ der BIZ (April 2024). Hier arbeiten sieben Zentralbanken mit einer Gruppe von großen Geschäftsbanken zusammen. Der Kern der Idee ist der Versuch ein „Unified Ledger“ (ein einheitliches Hauptbuch) zu bauen, auf dem sowohl Zentralbankgeld als auch tokenisiertes Geschäftsbankgeld existieren können.

Die Sichtweise der Geschäftsbanken ist dabei sehr pragmatisch. Sie machen mit, um den Standard mitzubestimmen. Sie wollen sicherstellen, dass die „Leitungen“ der Zukunft nicht an ihnen vorbeigehen, sondern durch ihre Systeme fließen. Es ist ein klassischer Fall von: „Wenn du sie nicht schlagen kannst, verbünde dich mit ihnen und kontrolliere den Standard.“ Die Geschäftsbanken haben dabei eine gewaltige Waffe: Die politische Lobby. Sie argumentieren gegenüber Regierungen, dass eine Schwächung der privaten Banken die gesamte Kreditversorgung der Realwirtschaft (Mittelstand, Hauslebauer) gefährdet. Das Ergebnis ist im Moment ein Patt. Die Zentralbanken bekom-

PASSAU . POCKING . FREYUNG . VILSHOFEN . OSTERHOFEN . WALDKIRCHEN



0851/988280

Sanitätshaus
Mais

Sani • Homecare • Orthopädie • Rehathechnik





men ihre digitale Überwachungsinfrastruktur, müssen aber den Geschäftsbanken einen Teil der Beute in Form der Gebühren und der Kundenbeziehung überlassen. Die Leidtragenden dieser „unheiligen Allianz“ sind die Zivilgesellschaft und die „analoge Freiheit“: Die Zentralbank bekommt die Kontrolle, die Geschäftsbanken behalten ihr Geschäft – und der Bürger bekommt ein System, das von zwei Seiten gleichzeitig überwacht wird.

Der Unified Ledger ist das Betriebssystem, auf dem Geld und Vermögenswerte nicht mehr getrennt existieren, sondern in derselben digitalen Umgebung „leben“. Im herkömmlichen System haben wir Silos: Die Zentralbank hat ihr Hauptbuch, jede Geschäftsbank hat ihr eigenes, und das Grundbuchamt hat wieder eines. Eine Transaktion erfordert eine mühsame Synchronisation dieser Silos, die meistens über Nacht durch komplizierte Clearing- und Settlementprogramme und Institutionen durchgeführt wird. Im Unified Ledger ändert sich der Datenfluss radikal:

Schritt 1: Tokenisierung. Ein Ver-

mögenswert (z. B. eine Staatsanleihe) und das Geld (CBDC oder tokenisierte Einlagen) werden auf den Ledger gebracht. Sie existieren dort als Partitionen.

Schritt 2: Der Smart Contract. Die Bedingungen der Transaktion („Lieferung gegen Zahlung“) sind im Code festgeschrieben.

Schritt 3: Atomares Settlement. Sobald die Bedingungen erfüllt sind, ändert der Ledger den Zustand beider Partitionen gleichzeitig (atomar). Das Geld fließt nicht „über eine Leitung“, sondern der Ledger schreibt die Besitzverhältnisse in einem einzigen Rechenschritt um.

Der Clou dabei: Es gibt keine Zeitspanne mehr, in der eine Partei das Geld hat und die andere die Ware noch nicht geschickt hat. Das Erfüllungsrisiko sinkt auf null.

Die Berechnung der Transaktion erfolgt im Gegenzug zu einer freien Blockchain wie dem Bitcoin nicht durch anonyme „Mining“-Rechenzentren, sondern wird von autorisierten Knoten (Nodes) verrichtet. In der Regel ist dies eine Hierarchie: Die Zentralbank betreibt die Kern-Nodes, wäh-

rend große Geschäftsbanken als sekundäre Validierer fungieren können. Wer eine Transaktion berechnen darf, entscheidet das Rahmenwerk der Zentralbank. Es ist ein „Permissioned System“, also zugangsbeschränkt.

Der eigentliche Unterschied zur Blockchain ist nicht nur, wer rechnet, sondern was gerechnet wird. In einer öffentlichen Blockchain ist der Code meist neutral. Beim Unified Ledger ist die Regulierung direkt in den Datenfluss eingewebt. Wenn die Zentralbank entscheidet, dass bestimmte Transaktionen ein Risiko für die „Finanzstabilität“ oder das „Klimaziel“ darstellen, kann der Ledger die Berechnung dieser Transaktion einfach verweigern. Durch die zentralisierte Berechnung der Transaktionen ist der Unified Ledger einer freien Blockchain wie dem Bitcoin in Sachen Effizienz deutlich überlegen. Eine Blockchain-Transaktion zu berechnen dauert unverhältnismäßig lange und verursacht Energiekosten von mehreren Tausend Dollar, die jedoch von den privaten Minern auf eigenes unternehmerisches Risiko getragen werden und daher

keinen Einfluss auf den Bitcoin-Preis haben. Der Energieaufwand pro Transaktion ist beim Unified Ledger vergleichbar mit einer herkömmlichen Datenbankabfrage oder einer Visa-Transaktion. Er liegt um den Faktor von etwa 10^6 unter dem von Bitcoin. Der immense Energieverbrauch von Bitcoin & Co. rührt daher, dass das System keinem Teilnehmer vertraut. Sicherheit wird durch pure Rechengewalt (Proof of Work) erkaufte – das macht den Bitcoin zur sichersten Währung der Welt – aber auch zur teuersten.

Der Unified Ledger tauscht die Sicherheit durch Anonymität gegen die Sicherheit durch Identität ein. In der Informatik nennt man das oft die „Zentralisierungs-Dividende“: Wenn man weiß, wer am Tisch sitzt, braucht man keine teuren Schutzwälle aus purer Energie, um sich vor Betrug zu schützen. Technisch gesehen ist der UL also kein Energie-Problem, sondern eine Effizienz-Maschine. Die Kosten für die Bereitstellung der Infrastruktur sind für Zentralbanken vernachlässigbar klein im Vergleich zu den Einsparungen, die sie durch den Wegfall des mühsamen

SCHWERE KOST

EICHINGER WINTERGARTENBAU

seit über 40 Jahren!

Wir unterstützen Sie von der Planung bis zur Fertigstellung!

Ausgezeichnet mit dem Bundespreis und dem Bayer. Staatspreis



Qualität macht glücklich.

Wintergärten und Terrassenüberdachungen

Ausstellung geöffnet!

Mo.-Do. 8.00-16:30h Fr. 8.00-12.00 oder nach Terminvereinbarung



Der Geschmack des Sommers in jeder Flasche



Original · Regional
Niederbayerisch



kuenzinger-fruchtsaeft.de

Ableichs (Reconciliation) zwischen tausenden Banken-Silos erzielen. Allein dieses enorme Kostensenkungspotenzial wird die Einführung von CBDCs auf Basis eines Unified Ledger wahrscheinlich unterstützen.

Wenn die Grenzkosten einer Transaktion gegen Null sinken, kapituliert jeder ökonomische Widerstand. Die „Assimilation“ der Geschäftsbanken erfolgt nicht durch Zwang, sondern durch die unerbittliche Arithmetik der Gewinnmarge. Doch technisch gesehen erkaufen wir uns diese Effizienz mit einer neuen Form der System-Sprödigkeit. Während die klassische Blockchain zwar langsam und teuer, aber „unkaputtbar“ ist, ist der Unified Ledger eine hochgezüchtete Rennmaschine, die bei einem Kieselstein auf der Strecke zur tödlichen Falle wird.

Die systemischen Risiken erfahren hiermit eine existenzielle Dramatik. Hier sind die technologischen Fallstricke:

1. DAS „SINGLE POINT OF FAILURE“-RISIKO

In einem dezentralen System wie Bitcoin können 50 % der Knoten ausfallen, und das Netzwerk läuft dennoch weiter. Der UL ist zwar „verteilt“ (distributed), aber seine Governance ist zentralisiert.

Das Risiko: Wenn der zentrale Protokoll-Kern – etwa durch einen Softwarefehler im Update oder einen koordinierten Angriff auf die autorisierten Validierer – korrumpiert wird, steht nicht nur eine Bank still. Es steht die gesamte Volkswirtschaft still. Ein „Reboot“ eines globalen Ledgers, auf dem Billionen an Werten atomar verknüpft sind, ist ein

technologischer Albtraum, für den es bisher kein erprobtes Protokoll gibt.

2. DIE ALGORITHMISCHE UNUMKEHRBARKEIT

Im heutigen System gibt es einen „menschlichen Puffer“. Wenn eine Bank eine Fehlbuchung tätigt, gibt es Zeitfenster, Korrekturbuchungen und manuelle Eingriffe.

Das Risiko: Im UL findet das Settlement atomar und in Millisekunden statt. Wenn ein Smart Contract einen logischen Fehler enthält, wird dieser Fehler mit Lichtgeschwindigkeit exekutiert. Da Geld und Asset untrennbar verknüpft sind, gibt es kein „Zurückrollen“ einer einzelnen Transaktion, ohne die Integrität des gesamten Blocks zu gefährden. Ein kleiner Programmierfehler könnte so ganze Lieferketten in eine unlösbare logische Sackgasse manövrieren.

3. DAS „GOD-MODE“-ZIEL FÜR CYBERANGRIFFE

Für staatliche Hacker oder hochgerüstete Cyber-Kriminelle ist der Unified Ledger das ultimative Ziel.

Das Risiko: Man muss nicht mehr tausende Banken hacken. Es genügt, eine Schwachstelle im Protokoll des Unified Ledger oder in den Identitätsschlüsseln der Zentralbank-Nodes zu finden. Ein erfolgreicher Einbruch auf dieser Ebene wäre der „God Mode“: Der Angreifer könnte nicht nur Geld stehlen, sondern die Axiome der Wirtschaft umschreiben, Besitzverhältnisse löschen oder die gesamte Liquidität einfrieren. Bereits 2024 und 2025 sahen wir „AI-driven orchestrated Attacks“,

bei denen KIs Schwachstellen in Smart Contracts in Millisekunden finden und ausnutzen. Je „sicherer“ und „zentralisierter“ ein System gebaut wird, desto größer wird die Belohnung für den einen erfolgreichen Bruch. Der „God Mode“ ist das logische Ziel jedes staatlichen Akteurs (z.B. im Rahmen hybrider Kriegsführung), um die ökonomische Handlungsfähigkeit eines Gegners mit einem einzigen „Delete“-Befehl auszulöschen.

4. DAS ORAKEL-PROBLEM

Ein Ledger ist nur so wahr wie die Daten, die er empfängt. Da der UL alles mit allem verknüpft (Klima-Daten, IoT-Sensoren, Lieferketten), braucht er „Orakel“, die Informationen aus der analogen Welt einspeisen.

Das Risiko: Wenn die Sensoren eines Smart Farming Projekts gehackt werden oder das Orakel für CO2-Zertifikate falsche Daten liefert, exekutiert der UL diese Lüge perfekt, unbestechlich und gnadenlos in Nanosekunden. Wir riskieren eine automatisierte Fehlsteuerung, bei der das System ökonomische Strafen oder Belohnungen basierend auf manipulierten Umweltdaten verteilt, ohne dass ein Mensch den Prozess stoppen kann.

5. QUANTEN-VULNERABILITÄT

Die Kryptografie, die wir heute nutzen (RSA, Elliptic Curves), ist gegen Angriffe durch künftige Quantencomputer machtlos. Aktuelle Verschlüsselungen (wie RSA oder Elliptic Curves) basieren darauf, dass es extrem schwierig ist, große Primzahlen zu faktorisieren. Ein Quantencomputer nutzt

SCHWERE KOST

den Shor-Algorithmus, für den diese Aufgabe trivial ist. Bereits heute werden zukünftige Quantenangriffe auf kritische Infrastrukturen von den Geheimdiensten weltweit vorbereitet. Das Szenario heißt HNDL (Harvest Now, Decrypt Later). Geheimdienste speichern heute bereits riesige Mengen verschlüsselter Daten des Finanzsystems ab, in der Gewissheit, dass sie diese in 5 bis 10 Jahren mit Quantenrechnern knacken können.

Das Risiko: Ein zentralisierter Ledger, der die gesamte Wirtschaftsleistung einer Region speichert, ist ein „Honigtopf“, der Jahrzehnte überdauern muss. Wenn der Unified Ledger nicht von Anfang an Post-Quanten-Kryptografie (PQC) nutzt – was die Rechenlast massiv erhöht und die „unschlagbare Effizienz“ wieder drosselt –, baut er auf Sand. Die Quantentechnologie ist in der Tat das „Chaos-Element“, das die perfekte Ordnung der Zentralbanken jederzeit in ein kryptografisches Trümmerfeld verwandeln kann.

FAZIT: DIE HYBRIS DER „GESCHLOSSENEN WELT“

Die Risiken, die in der geplanten und bereits in der Umsetzung befindlichen Transformation des Finanzsystems liegen ist keine Science-Fiction, sondern das Ergebnis eines technokratischen Hochmuts. Die Entwickler des Unified Ledger glauben, sie könnten die analoge Welt in ein geschlossenes, binäres System zwingen.

Doch jede neue Stufe der Kontrolle erzeugt ihre eigene, hochspezialisierte Form der Zerstörung. Die Quanten-Vulnerabilität und das Orakel-Problem sind die „Risse im Beton“, durch die die unberechenbare Realität das System früher oder später zum Einsturz bringen wird. Wir sind keine Passagiere, die nur zusehen – wir sind die Zeugen eines technologischen Turmbaus zu Babel, bei dem die Architekten vergessen haben, dass das Fundament – die analoge Realität – sich nicht an den Code halten muss. Die Menschen, die aus ihren Glastürmen der Macht dieses System vorantreiben sind dabei viel mehr selbst Getriebene als ihnen lieb ist. Das Schema „Wenn wir es nicht machen, macht es ein anderer“ ist die psychologische Triebfeder fast jeder

technologischen Eskalation. In der Spieltheorie nennt man das den „Wettlauf in den Abgrund“. Niemand will derjenige sein, der den Anschluss verliert. Wenn die US-Notenbank zögert, den digitalen Dollar einzuführen, fürchtet sie, dass der digitale Yuan oder ein privater Token-Gigant die Weltwährungsrolle übernimmt. Diese Logik schaltet ethische Bedenken komplett aus. Man diskutiert nicht mehr über das „Ob“ oder das „Sollte“, sondern nur noch über das „Wann“ und „Wie“. Die Angst vor der Irrelevanz ist mächtiger als die Angst vor dem systemischen Risiko.

NEURONALE EROSION DURCH MACHT

Es gibt faszinierende Studien (z. B. von Dacher Keltner), die zeigen, dass langanhaltende Machtpositionen das Gehirn physisch verändern – insbesondere die Fähigkeit zur Empathie und zur realistischen Selbsteinschätzung nimmt ab. Wer jahrelang nur von Menschen umgeben ist, deren Karriere davon abhängt, ihm zuzustimmen, verliert den Sinn für Fehlbarkeit. Die „Echokammer“,

die sich zwangsläufig bildet, wirkt wie ein Filter, der jede warnende Information als „störendes Rauschen“ oder „mangelnde Loyalität“ aussortiert. Das System ist mittlerweile so groß und so eng mit den Karrieren und Identitäten dieser Menschen verknüpft, dass es eine Eigendynamik entwickelt hat.

Die wahre Tragik ist, dass wir nicht von „bösen Superschurken“ regiert werden, sondern von funktionalen Analphabeten der Komplexität, die ihre eigene Angst vor dem Kontrollverlust durch noch mehr Kontrolle zu heilen versuchen. Doch wenn das „perfekte System“ der All-Kontrolle auf die Quanten-Realität trifft, wird es spröde. Ein Quantenangriff auf einen Unified Ledger wäre kein einfacher Diebstahl – es wäre die Annihilation der ökonomischen Wahrheit. Wenn die kryptografischen Beweise für Besitz nicht mehr halten, bricht das gesamte System des ganzen Planeten in Millisekunden zusammen. Es bleibt das Spiel von Yin und Yang: Die Suche nach der totalen Ordnung erschafft gleichzeitig das Werkzeug für das totale Chaos.



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Seit fast 40 Jahren gehört unser familiengeführtes Unternehmen zu den führenden Anbietern in der Gesundheitsbranche in Niederbayern. Da wir wissen, wie wichtig zuverlässige Unterstützung ist, liegt uns Ihre Gesundheit ganz besonders am Herzen.

Durch den Einsatz modernster Hilfsmittel und innovativer Fertigungstechniken sorgen wir für eine bestmögliche Versorgung. Unser erfahrenes Team steht Ihnen jederzeit kompetent und einfühlsam zur Seite, um Ihre individuellen Bedürfnisse zu erfüllen.

Wir freuen uns darauf, Sie auf Ihrem Weg zu mehr Wohlbefinden zu begleiten und Ihnen mit einem Lächeln zur Seite zu stehen!

Kleine Klingergasse 10
94032 Passau
Tel.: 0851/93143-0
Fax: 0851/93143-15

Denn hier sind die Fachleute!

sanitaetshaus-fuerst@t-online.de

Schwarzmaier Str. 10 a
94481 Grafenau
Tel.: 08552/671
Fax: 08552/973135

SANITÄTSHAUS
FÜRST



Lieber Erklärbär,
 letzters hat meine Oma gesagt: „Kind, jetzt ist aber
 höchste Eisenbahn!“ Da hab ich sofort an einen Zug
 gedacht. Aber wir waren gar nicht am Bahnhof. Warum
 sagt man das denn, wenn man sich beeilen soll?
 Hab dich lieb,
 Deine Susi.



Liebe Susi,

deine Oma hat da eine Redewendung benutzt, die tatsächlich mit Zügen zu tun hat. Wenn jemand sagt: „Jetzt ist höchste Eisenbahn!“, dann meint er damit: „Jetzt muss man sich wirklich beeilen!“.

Aber warum ausgerechnet eine Eisenbahn? Dafür müssen wir eine kleine Zeitreise machen.

Heute ist es für uns ganz normal, schnell irgendwohin zu fahren. Wenn man einen Bus verpasst, kommt oft bald der nächste. Früher war das aber ganz anders. Vor etwa 200 Jahren gab es keine Autos, keine Handys und natürlich auch keine schnellen ICE-Züge. Die meisten Menschen reisten mit Pferdekutschen, Ochsenwagen oder zu Fuß. Eine Reise in die

nächste Stadt konnte locker einen ganzen Tag dauern.

Dann kam die Eisenbahn – und die Menschen staunten nicht schlecht. Die ersten Dampflokomotiven wirkten damals fast wie Maschinen aus einer anderen Welt: riesig, laut, qualmend und unglaublich schnell. Manche Leute hatten sogar Angst vor ihnen. Einige glaubten ernsthaft, der menschliche Körper könne solche Geschwindigkeiten gar nicht aushalten. Heute würde darüber vermutlich jeder lachen, denn die ersten Züge fuhren gerade mal ungefähr 30 bis 40 Kilometer pro Stunde. Aber damals kam den Menschen das rasend schnell vor.

Und genau deshalb wurde die Eisenbahn zum Symbol für Pünkt-

lichkeit und Eile. Denn wer seinen Zug verpasste, hatte ein echtes Problem. Es gab oft nur wenige Verbindungen am Tag. Wenn der Zug weg war, musste man manchmal viele Stunden oder sogar bis zum nächsten Tag warten. Deshalb hieß es oft: Beeil dich, sonst ist der Zug weg!

Der Ausdruck „höchste Eisenbahn“ wurde im 19. Jahrhundert dann durch ein Theaterstück richtig berühmt. Das Stück hieß tatsächlich „Höchste Eisenbahn“ und handelte von Menschen, die sich schrecklich beeilen mussten, um ihren Zug noch rechtzeitig zu erwischen. Die Zuschauer fanden den Ausdruck lustig und spannend – und schon bald benutzten ihn alle im Alltag.

Seitdem hat sich die Redewendung gehalten. Heute denkt dabei kaum noch jemand an dampfende Lokomotiven oder alte Bahnhöfe. Trotzdem steckt die ursprüngliche Bedeutung immer noch darin: Wenn etwas „höchste Eisenbahn“ ist, darf man keine Zeit mehr verlieren.

Eigentlich ist die Redewendung also eine kleine Erinnerung daran, dass manche Chancen nicht ewig warten – genau wie ein Zug am Bahnsteig. Der fährt irgendwann einfach los. Und wer noch gemütlich sein Pausenbrot auspackt, winkt dem Zug am Ende nur noch hinterher.

Dein Erklärbär

LIFESTYLE



Spider Murphy Gang



Rainhard Fendrich



Schlager unter Sternen
Gemino Rossi, Tammy, Fantasy



Heiße Tage, coole Events

- 4. Juni Spider Murphy Gang - OPEN AIR
- 5. Juni Rainhard Fendrich - OPEN AIR
- 6. Juni Schlager unter Sternen - OPEN AIR
- 25. - 27. Juni Sommerfestival auf dem Kurplatz
- 23. - 27. Juli Lampionfest auf dem Stadtplatz
- 14. - 15. August Sommer.Bier.Garten - Waldhütt'n



Alle Veranstaltungen und kurzfristige Änderungen finden Sie unter www.bad-griesbach.de/kur-tourismus/veranstaltungen
 Gäste- & Kur-Service, Kurallee 8, 94086 Bad Griesbach
 Tel.: 08532 792-40, E-Mail: info@badgriesbach.de



good karma

beads with benefits

Solution

Armband
Mondstein | Citrin
Roter Jaspis
handgefertigt aus
echten Heilsteinen
140 €



Spiaggia Rosa
Armband
Rosenquarz | Larimar
Apatit | Roter Jaspis
handgefertigt aus
echten Heilsteinen
150 €



Independent
Armband
Larimar | Achat
Roter Jaspis
handgefertigt aus
echten Heilsteinen
140 €



Elevation
Armband
Sonnenstein | Pietersit
Roter Jaspis
handgefertigt aus
echten Heilsteinen
140 €



www.goodkarma-schmuck.de



Food Monitor

Feines und Seltsames aus aller Welt

› fast vergessene sommertradition

HOLUNDER- KÜCHERL

Wenn im Juni die Holundersträucher blühen, beginnt in vielen ländlichen Regionen eine kurze Saison, die heute nur noch wenige bewusst kennen: Holunderkücherl. Die duftenden Blütendolden werden dabei in einen leichten Teig getaucht und goldbraun ausgebacken – eine einfache Spezialität mit langer Tradition in Bayern, Österreich und Böhmen.

Der Geschmack überrascht viele beim ersten Probieren. Außen leicht knusprig, innen weich und floral, erinnern Holunderkücherl an warme Sommertage, Gartenfeste und klassische Landküche. Besonders beliebt sind sie leicht mit Zucker bestäubt oder mit Fruchtkompott serviert.

Früher galt das Gericht in vielen Familien als fester Bestandteil der Holunderblütezeit. Heute geraten die ausgebackenen Blüten zunehmend in Vergessenheit – obwohl der Holunder im Juni fast überall an Feldwegen und Waldrändern wächst. Gerade die kurze Saison macht den Reiz aus. Die empfindlichen Blüten lassen sich nur wenige Wochen ernten und sollten möglichst frisch verarbeitet werden, damit ihr feines Aroma erhalten bleibt.

Damit gehören Holunderkücherl zu jenen traditionellen Gerichten, die stark mit der Region und der Jahreszeit verbunden sind – schlicht, ursprünglich und für viele eine fast vergessene Erinnerung an den Frühsommer.



Holunderblüten zählen zu den besonderen Aromen des Frühsommers. Ihr feiner, leicht honigartiger Duft macht sie vielseitig einsetzbar – von Sirup über Desserts bis hin

zu traditionellen Holunderkücherln. Die empfindlichen Blüten zeigen sich nur wenige Wochen im Jahr und gelten deshalb als echte saisonale Spezialität.

Rezept:

ZUTATEN

- 6-8 frische Holunderblüten-Dolden
- 100 g Mehl
- 125 ml Milch
- Öl zum Ausbacken
- 2 Eier
- 1 EL Zucker
- Puderzucker

ZUBEREITUNG

1. Mehl, Eier, Milch und Zucker zu einem glatten Teig verrühren.
2. Holunderblüten vorsichtig ausschütteln, durch den Teig ziehen und in heißem Öl goldbraun ausbacken.
3. Kurz abtropfen lassen und warm mit Puderzucker servieren.

FOR FOODIES

Raphaels DORFWIRTS HAUS

TRADITION TRIFFT auf frischen Wind

Seit Dezember 2025 führen der engagierte Junggastronom und gelernte Koch Raphael Obstmeier und seine Partnerin Christina die langjährige Wirtshausstradition in Mörschwang fort. Erleben Sie herzliche Gastfreundschaft und eine Küche, die mit Erfahrung und Leidenschaft überzeugt.

Weitere Info's finden Sie unter:
www.dorf-haus.at

Raphaels Dorfwirtshaus

📍 Mörschwang 1 • A-4982 Mörschwang 📞 +43 676 6039 989 ✉️ raphael@dorf-haus.at

Für Reservierungen können Sie uns auch gerne über Whatsapp kontaktieren.



DIE HIGHLIGHTS auf einen Blick:

Kulinarik nach Saison:
Fisch, Spargel, Bärlauch, Schwammerl, Kürbis & Wild

- jeden Dienstag Ripperl-Tag -

Feste feiern:
Der ideale Ort für Hochzeiten, Geburtstage & Firmenfeiern

Gastgarten:
Genuss im Freien von Mai bis September



Wirtshauskultur · moderne





› catering für besondere anlässe

Frisch. Jung. Echt. Vis à Vis.

NEBEN DEM KLASSISCHEN RESTAURANTBETRIEB HAT SICH DAS VIS À VIS IN DEGGENDORF BESONDERS IM BEREICH HOCHZEITSCATERING ETABLIERT UND BEGLEITET BRAUTPAARE AN IHREM GROSSEN TAG MIT EINEM KULINARISCHEN KONZEPT, DAS SICH GANZ AUF DEN JEWEILIGEN MOMENT EINSTELLT. OB INTIME HOCHZEIT IM KLEINEN KREIS ODER GROSSES FEST MIT VIELEN GÄSTEN – DAS TEAM SORGT FÜR EINE ENTSPANNTE UND HOCHWERTIGE GASTRONOMISCHE BEGLEITUNG MIT DER TYPISCHEN VIS-À-VIS HANDSCHRIFT.

"Wir hatten das Vis-a-vis auf unserer Schloss Egg Hochzeit und was sollen wir sagen? Es war rundum ALLES perfekt! Der Service war spitze, das Essen absolut genial und toll angerichtete und das ganze Personal war auch einfach so lieb und hilfsbereit. Sowohl wir als auch unsere Gäste waren sehr sehr zufrieden. Wir würden zu 10000% wieder so heiraten."

- Theresa Rimkus

Das Vis à Vis in Deggendorf steht seit Jahren für eine Gastronomie, die sich nicht in Schubladen pressen lässt – und genau dieses Verständnis von Genuss trägt das Team nun auch in den Bereich Catering und Events hinaus. Was im Restaurant als Café, Bar, Lounge und Steakhouse mit lässiger Selbstverständlichkeit gelebt wird, setzt sich bei Hochzeiten, Feiern und besonderen Anlässen außer Haus konsequent fort: ehrlicher Geschmack, hochwertige Qualität und ein entspannter Zugang zu gutem Essen, ohne steife Inszenierung. Im Mittelpunkt steht dabei immer der

Anlass selbst. Gerade bei Hochzeiten geht es nicht um standardisierte Abläufe oder austauschbare Konzepte, sondern um persönliche Momente, die sich natürlich entwickeln dürfen. Das Catering wird so gestaltet, dass es zur Atmosphäre des Tages passt – bodenständig, flexibel und mit dem gleichen Anspruch, den Gäste aus dem Vis à Vis kennen. Essen soll verbinden, nicht überfordern, und genau das spiegelt sich in der Art wider, wie das Team Genuss versteht und umsetzt.

Auch bei Firmenfeiern, Geburtstagen oder privaten Events bringt das Vis à Vis seine Handschrift mit: unkompliziert in der Organisation, verlässlich in der Umsetzung und immer mit einem Blick für das Wesentliche. Ob im kleinen Kreis oder bei größeren Veranstaltungen – der Fokus liegt auf einem stimmigen Gesamterlebnis, bei dem sich Gastgeber wie Gäste gleichermaßen wohlfühlen können. Besonders stark zeigt sich

dieser Ansatz bei Events vor Ort. Denn nicht jede Feier braucht eine feste Location – oft ist es der eigene Garten, eine Halle oder ein persönlicher Lieblingssort, der den perfekten Rahmen bildet. Das Vis à Vis bringt Küche, Service und das passende Gefühl einfach mit und schafft so auch außerhalb des Hauses eine Atmosphäre, die an das erinnert, wofür das Restaurant steht: entspannte, hochwertige Gastronomie mit Charakter.

So wird aus Catering was das Vis à Vis ausmacht: Gastronomie mit Haltung, die frisch, jung und gleichzeitig geerdet bleibt und auch außerhalb des Hauses genau diese unkomplizierte, hochwertige Handschrift trägt.

Information von:

Vis à Vis
Lateinschulgasse 15 | 94469 Deggendorf
Tel.: +49 (0) 991 / 34 47 67 65
www.bistro-visavis.de



> bad füssing

Sushi Sommer im Mühlbach

DER SOMMER IN PASSAU BEKOMMT EINEN NEUEN GESCHMACK: LEICHT, ENTSPANNT UND VOLLER GENUSSMOMENTE. MIT DEM SUSHI SOMMER LÄDT DAS MÜHLBACH DAZU EIN, DIE WARME JAHRESZEIT IN BESONDERER ATMOSPHÄRE ZU GENIESSEN. DREI NEUE KONZEPTE BRINGEN DABEI ABWECHSLUNG AUF DEN TISCH: VOM FAMILIENABEND ÜBER DIE KLEINE AFTER-WORK-AUSZEIT BIS HIN ZUM SUNDOWNER AM STEG.



ZUM REINLEGEN Feinste Sushi-Varianten, kreativ angerichtet – zusammen mit spannenden Salaten, Vorspeisen, heißen Gerichten und sensationellen Desserts. So geht Genuss auf asiatisch.

Im "Das Mühlbach" in Bad Füssing steht der Sommer ganz im Zeichen der grenzenlosen Sushi-Erlebnisse. Bis Ende August haben hier die Liebhaber der köstlichen Japan-Häppchen die Möglichkeit, sich von Sushimeister Le Bang kulinarisch verwöhnen zu lassen – vielleicht sogar als krönender Abschluss eines Spa-Tages in einem der spektakulärsten Wellnessbereiche Bayerns.

Damit auch wirklich jeder Genießer voll und ganz auf seine Kosten kommt, hat man sich einige attraktive Pakete ausgedacht. Das Paket "All you can Sushi" ist dabei für Familien ausgelegt: für nur 45 Euro gibt's Sonntags ab 17 Uhr feinstes Sushi, Tempura, sowie Chicken, Veggie-Gerichte und vieles mehr.

Oder suchen Sie eher ein

kombiniertes Spa & Sushi-Erlebnis? Donnerstag bis Sonntag ab 16 Uhr gibt's ein wunderbares Spa- und Kulinarikpaket zum Schnäppchenpreis oder Sie buchen sich (gleichfalls Do-So) ein romantisches Sushimenü am Mühlbach-Steg: mit einer Flasche Rosa Dei Frati und Wasser, serviert am Steg auf den Day-Beds oder am Pool. Kann der Sommer schöner sein?



Information von:
MÜHLBACH SUSHI CLUB
DAS MÜHLBACH e.K. | Fam. Freudenstein
Bachstraße 15 | 94072 Bad Füssing
Tel.: +49 (0) 8531 / 278-0
Öffnungszeiten:
Donnerstag – Sonntag ab 18 Uhr
www.muehlbach.de

FOR FOODIES





› den sommer genießen

Versüßter Nachmittag

EINFACH MAL DEN TAG GENIEßEN - DAS IST ETWAS, WAS SICH DIE MEISTEN VON UNS VIEL ZU SELTEN GÖNNEN. IN **FAB'S BISTRO IN SCHÄRDING KÖNNTE MAN ES SICH ZU GEWOHNHEIT MACHEN, IM SOMMER AUCH MAL GANZ BEWUSST EINE KLEINE AUSZEIT AM NACHMITTAG ZU NEHMEN.**

Was gibt es Schöneres, als sich an einem sonnigen Nachmittag mal ein Stündchen zu gönnen, in dem man sich selbst etwas Gutes tut, sich eine kleine Auszeit nimmt, sich mit lieben Freunden auf ein Tässchen Cappuccino trifft und vielleicht einen kleinen Glücksmacher in Form eines erfrischenden Eisbechers oder einem Stück hausgemachtem Kuchen gönnt?

Genau das gibt es in "FAB'S Bistro" von Fabian Moser im Schäringer "Techno-Z", gleich beim Freibad. Fabian Moser hat mit seinem angesagten Bistro einen Fokus auf schnelle



Öffnungszeiten
Montag - Freitag
09.00 - 18.00 Uhr
*zu den Mittagszeiten
ist eine Reservierung
von Vorteil

KLEINE LECKEREIEN, vielleicht ein kleiner Eisbecher oder ein Stückchen hausgemachter Kuchen, genau diese Dinge sind es, die dem Tag das gewisse Extra geben. In FAB'S Bistro im Techno-Z Schärding, dem Technologie- und Gründerzentrum gleich beim Freibad, hat man sich genau darauf spezialisiert - und natürlich auch auf eine sehr schöne Auswahl an Veggie-Gerichten, die sich einer wachsenden Fangemeinde erfreuen.

und schmackhafte Mittagsgerichte gelegt und darüber hinaus gibt es hier eine sensationelle Auswahl hausgemachter Kuchen und Torten. Auf der herrlichen sonnenverwöhnten Dachterrasse des Techno-Z schmecken diese Köstlichkeiten natürlich nochmal so gut.



Information von:
FAB'S Bistro | Café
Kenzianweg 8/6 | 4780 Schärding, 00
Tel.: +43 (0) 676 / 772 33 37
hello@fabs-bistro.at

FOR FOODIES



Beef und Siegel.

➤ *Grillgenuss auf höchstem Niveau ist kein Zufall.*

IN DEN NÄCHSTEN MONATEN IST ES WIEDER SOWEIT - DIE GRILLS IM GANZEN LAND WERDEN ANGEHEIZT UND DER SOMMER ZEIGT SICH VON SEINER LECKERSTEN SEITE. **DAS EDELSTE, WAS MAN ÜBER DER FLAMME ZUBEREITEN KANN, IST DABEI MIT SICHERHEIT EIN WIRKLICH GUTES STÜCK RINDFLEISCH** - SEI ES ALS STEAK ODER ALS BURGER. DOCH WIE ENTSTEHT EIGENTLICH BEEF VON HÖCHSTER QUALITÄT?

WIR BESUCHEN EINEN, DER ES WISSEN MUSS.

Tomahawk – unbestritten der wohl mächtigste Cut, den es in der Welt der großen Steaks gibt, gleichzeitig einer der geschmacklich intensivsten. Die schöne Fettmarmorierung und der Knochen geben beim Grillen viel Geschmack und Saftigkeit. Doch solche Steaks bekommt man nicht überall.



Was ist die unbestrittene Königsklasse in Sachen Fleischgenuss vom Grill? Ganz Richtig: ein ausgesuchtes Stück vom Rind. Zart, aromatisch, saftig – so soll es sein. Doch leider sind wirklich gute Steaks im Handel eher Mangelware. Nicht alles was man an der Fleischtheke im Supermarkt unter der Bezeichnung "Steak" bekommt, ist die Kohle wert – im wahrsten Sinne des Wortes. Bei kaum einem anderen Fleischprodukt ist die Qualitätsspreizung im Handel so gewaltig wie bei Steaks: es kann eine nahezu ungenießbare Schuhsohle sein, oder aber eine butterzarte Offenbarung des himmlischen Genusses. Wo liegen die Unterschiede? Wir treffen uns mit einem der besten Erzeuger erstklassiger Qualitätssteaks in Deutschland, mit Gottfried Stegbauer, Inhaber und Gründer von "Fleischgeniesser.de", einem Spezialhandel für herausragende Steaks und Burger mit Sitz in Fürsteneck, gleich hinter Hutthurm.

Wir wollen wissen, warum es so schwierig ist, hierzulande wirklich gute Steaks zu bekommen und was die Gründe für die teilweise extremen Qualitätsunterschiede sind und bekommen darauf eine sehr ehrliche Antwort: "Ein gutes Steak, allgemein gutes Rindfleisch, ist ein Gesamtkunstwerk, bei dem alle Puzzleteile von der Geburt des Tieres bis hin zur Veredelung des Endproduktes zusammen passen müssen. Häufig wird die Rinderrasse als Hauptmerkmal genannt, doch das stimmt so nicht. Die Haltungsform und die Ernährung des Tieres ist sehr viel entscheidender. Lebt das Tier gut und gesund, so ist auch das Fleisch hervorragend und enthält gesunde Omega-3 Fette. Stressige Viehtransporte vor der Schlachtung können jedoch die beste Haltung zunichte machen – Stresshormone im Fleisch verhindern eine perfekte Reifung. Und schließlich ist es die Reifung. Nur durch die perfekte Veredelung holt man das Maximum an Geschmack aus dem Produkt. Wir haben uns ausschließlich auf ausgesuchte Steaks und Burgerpatties spezialisiert und machen seit zig Jahren nichts anderes. Unsere Burgerpatties sind eine Wissenschaft. Die Temperatur beim Wolfen, das Formen ohne zu pressen, der Fettanteil – all das ist das

Kontrolle ist alles. Gottfried Stegbauer überzeugt sich persönlich von der Qualität der einzelnen Fleischstücke.



Ergebnis langjähriger Erfahrung und Entwicklung. Ein gutes Steak kauft man nicht zufällig." Nein. Wir sagen: ein gutes Steak kauft man ganz bewusst in Fürsteneck. Let's grill it!

Information von:
www.fleischgeniesser.de
 Ohnbruck 5 | 94142 Fürsteneck
 Tel.: +49 (0) 8505 / 916 80

Expertise Erstklassige Fleischqualität entsteht, wenn alle Puzzleteile der gesamten Erzeugungskette zueinander passen. Egal ob ein hochwertiges Steak oder ein exzellentes Burgerpattie - der köstliche Geschmack des Endproduktes entsteht lange bevor das gute Stück auf den Grill gelegt wird.





Kinder

WUNSCH



Konservierte Hoffnung.

› **Warum Fruchtbarkeitsvorsorge** das wertvollste Investment für die Zukunft ist

IN EINER WELT, DIE FRAUEN HEUTE ALLE TÜREN ÖFFNET, SCHEINT DIE ZEIT OFT DER EINZIGE GEGNER ZU SEIN, DEN MAN NICHT WEGVERHANDeln KANN. DIE KARRIEREPLANUNG, DIE SELBSTVERWIRKLICHUNG UND DER WUNSCH NACH DEM RICHTIGEN PARTNER KOLLIDIEREN NICHT SELTEN MIT DER UNERBITTLICHEN BIOLOGIE DES WEIBLICHEN KÖRPERS. **DOCH MODERNE MEDIZIN BEDEUTET HEUTE VOR ALLEM EINES: SELBSTBESTIMMUNG DURCH WISSEN.** EIN FRÜHZEITIGES KINDERWUNSCH-MANAGEMENT ERMÖGLICHT ES, DIE WEICHEN FÜR DAS SPÄTERE FAMILIENGLÜCK BEREITS DANN ZU STELLEN, WENN DAS THEMA „BABY“ IM ALLTAG NOCH GAR KEINE ROLLE SPIELT.

Es gibt Entscheidungen im Leben, die man nicht auf-schieben kann, weil ihre Realisierbarkeit ein biologisches Verfallsdatum trägt. Für viele Frauen zwischen zwanzig und dreißig ist der Gedanke an ein Kind zwar präsent, aber oft noch in weiter Ferne geparkt – hinter dem Masterabschluss, der ersten Führungsposition oder der Weltreise. Doch während wir unser Leben planen, tickt im Hintergrund eine Uhr, deren Rhythmus wir oft unterschätzen. Statistisch gesehen ist bereits heute jedes zehnte Paar in Deutschland ungewollt kinderlos, und oft liegt die Ursache in einem Zeitfenster, das sich unbemerkt geschlossen hat.

Hier setzt das Konzept des VIANEA Kinderwunschzentrums in Hauenberg unter der Leitung von Dr. Rüdiger Schug an. Die Botschaft ist ebenso klar wie ermutigend: Fruchtbarkeit ist kein Zustand, den man dem Zufall überlassen muss. Ein sogenannter „Ferti-

Check“ bietet bereits in jungen Jahren die Möglichkeit, den Status quo des eigenen Körpers objektiv zu erfassen. Dabei geht es weit über eine einfache gynäkologische Untersuchung hinaus. Es ist eine medizinische Detektivarbeit, die die individuelle Eizellenreserve (AMH-Wert), den Hormonstatus und genetische Prädispositionen analysiert.

BACKUP FÜR DIE LEBENSPLANUNG: SOCIAL FREEZING

Eines der zentralen Werkzeuge für diese neue Form der Freiheit ist das „Social Freezing“. Durch modernste Kryotechnologie, insbesondere die Vitrifikation, können Eizellen in einem glasartigen Zustand bei tiefsten Temperaturen sicher gelagert werden. Diese Technik erlaubt es, die biologische Qualität der Eizellen zum Zeitpunkt der Entnahme einzufrieren. In Hauenberg wird dieses Verfahren nicht als industrielles Produkt, sondern als behutsam



„Wir helfen dabei, die eigene Fruchtbarkeit selbst in die Hand zu nehmen.“

Dr. med. Rüdiger Schug

eingesetztes Werkzeug verstanden, um Frauen die Ambivalenz zwischen Karriere und biologischer Uhr zu nehmen. Es ist eine Versicherung für die Zukunft, die den sozialen Nachteil der Frau mildert, indem sie den enormen Entscheidungsdruck entzerrt.

VERBORGENE SABOTEURE ERKENNEN

Fruchtbarkeitserhalt bedeutet mehr als nur das Einfrieren von Zellen. Oft schlummern im Körper „Schwangerschafts-Saboteure“,

die erst dann bemerkt werden, wenn der Kinderwunsch akut wird und wiederholt scheitert. Adenomyose, Myome oder Endometriose können die Einnistung eines Embryos massiv erschweren oder zu frühen Fehlgeburten führen. Ein frühzeitiger organischer Check im VIANEA ermöglicht es, solche Hürden durch hoch spezialisierte Chirurgie direkt im Zentrum zu sanieren, lange bevor sie zum schmerzhaften Hindernis für ein Babyglück werden. Diese Ganzheitlichkeit sorgt dafür, dass spätere technische Maßnahmen der Reproduktionsmedizin oft gar nicht erst notwendig werden oder – falls doch – auf einem deutlich gesünderen Fundament stehen.

SCHUTZ IN SCHWEREN ZEITEN: OVARIAN TISSUE BANKING

Besonders sensibel ist der Bereich des Fertilitätserhalts bei onkologischen Erkrankungen. Vor einer bevorstehenden Chemo- oder Strahlentherapie bietet das „Ovarian Tissue Banking“ die Möglichkeit, Eierstockgewebe zu entnehmen und kryozukonservieren. Es ist ein Anker der Hoffnung in einer aufgewühlten Zeit, der sicherstellt, dass die Heilung von einer Krankheit nicht den dauerhaften Verlust der Fruchtbarkeit bedeuten muss.

Vorsorge bedeutet auch Beratung zur Gesunderhaltung. In Hauzenberg werden Frauen darin unterstützt, ihren Körper optimal

auf eine spätere Schwangerschaft vorzubereiten. Das Wissen um den Einfluss von Ernährung, Rauchen, Alkohol oder der Einstellung von Medikamenten bei bestehenden Krankheiten ist essenziell. Es geht darum, den „Boden“ zu bereiten, damit der erste Funke Leben später mit höchster Sorgfalt gehütet werden kann.

FREIHEIT IM KOPF

Ein unerfüllter Kinderwunsch ist nie nur ein medizinisches Thema, sondern immer auch eine emotionale Herausforderung. Hier spielt Marina Lang eine entscheidende Rolle. In der psychosozialen Beratung des Zentrums werden Strategien vermittelt, um den Druck aus der Familienplanung zu nehmen. Das Wissen, rechtzeitig vorgesorgt zu haben, glättet die oft schmerzhafteste Zerreißprobe zwischen der beruflichen Ambition und dem tiefen Wunsch nach einem Kind. Es schafft jene emotionale Freiheit, die für eine erfolgreiche Empfängnis oft ebenso wichtig ist wie die hormonelle Balance.

Trotz aller Hochtechnologie bewahrt das Team in Hauzenberg eine wichtige Demut vor den Gesetzen der Natur. Die künstliche Befruchtung ist kein Allheilmittel. Bei schlechter Eizellenqualität oder einem belasteten Organzustand stößt auch die modernste Reproduktionsmedizin an ihre Grenzen. Genau deshalb ist die frühzeitige Vorsorge so ent-



GEBALLTE KOMPETENZ Dr. med. Rüdiger Schug & Marina Lang

Dr. med. Rüdiger Schug leitet als Chefarzt und Inhaber das neue Kinderwunschzentrum Vianea in Hauzenberg. Marina Lang steht den Paaren mit einfühlsamer psychologischer Betreuung zur Seite.



scheidend. Sie macht moderne Medizin zu einem Dienst an der Menschlichkeit, der darauf abzielt, technische Eingriffe im Idealfall überflüssig zu machen oder ihre Erfolgchancen durch rechtzeitiges Handeln signifikant zu erhöhen. Der Weg zum Wunschkind beginnt nicht erst im Kreißaal – er beginnt mit der klugen Entscheidung, sich heute die Optionen für morgen zu sichern.

DIE ANATOMIE DER SEHNSUCHT



Der Fehler vieler reproduktionsmedizinischer Ansätze liegt in der Verkürzung: Kinderlosigkeit nur als Befruchtungsproblem zu sehen, greift zu kurz. In der Praxis ist künstliche Befruchtung oft nur das letzte Glied einer langen Kette. Dr. Rüdiger Schug und sein Team in Hauzenberg beherrschen die gesamte Klaviatur moderner Medizin – von gynäkologischer Endokrinologie über Immunologie bis zur hoch spezialisierten Chirurgie.



HIGHTECH FÜR'S BABYGLÜCK: Das Vianea Kinderwunschzentrum ist eines der modernsten Zentren Europas und deckt sowohl diagnostisch, als auch therapeutisch die gesamte Bandbreite der Reproduktionsmedizin ab.

Information von:

Vianea Kinderwunschzentrum
Dr. med. Rüdiger S. Schug
Florianstraße 8 | 94051 Hauzenberg
Tel.: +49 (0) 8586 / 944 33 20
kiwu@vianea.de

Praxis für Coaching & Therapie
Marina S. Lang
Florianstraße 8 | 94051 Hauzenberg
Tel.: +49 (0) 151 / 70 02 85 04

www.vianea.de/kinderwunschlinik



› natürlich straffer, leichter, vitaler

Spürbar neue Leichtigkeit

SANFTE AKTIVIERUNG STATT RADIKALER VERÄNDERUNG: MIT DER NEUEN LPG ENDERMOLOGIE BIETET DAS MÜHLBACH THERMAL RETREAT & WELLNESS RESORT EINE INNOVATIVE BEHANDLUNGSMETHODE FÜR STRAFFERE HAUT UND MEHR WOHLBEFINDEN.



Mit der neuen LPG Endermologie setzt das Mühlbach Thermal Retreat auf natürliche Hautstraffung, Regeneration und spürbar mehr Wohlbefinden.

Manchmal braucht der Körper keinen Neustart, sondern die richtige Aktivierung. Hier setzt die neue LPG Endermologie im Mühlbach Thermal Retreat & Wellness Resort an. Die innovative Behandlungsmethode gilt als Geheimtipp für alle, die ihre Haut auf natürliche Weise straffen, das Gewebe aktivieren und sich leichter und vitaler fühlen möchten – ganz ohne Nadeln oder operative Eingriffe!

Die LPG Endermologie arbeitet mit einer speziellen mechanischen Massage-Technologie, die Haut und Unterhaut gezielt stimuliert.

Dadurch werden Durchblutung, Lymphfluss und Stoffwechsel angeregt. Viele Anwender berichten bereits nach wenigen Anwendungen von einem neuen Körpergefühl: Die Haut wirkt straffer, das Gewebe glatter, schwere Beine fühlen sich leichter an und der gesamte Körper erscheint vitalisiert.

Auch Gesicht und Dekolleté profitieren: Die Kollagenproduktion wird angeregt, feine Linien wirken geglättet und Schwellungen können reduziert werden. Die Haut erscheint frischer, glatter und revitalisiert.

BESONDERS BELIEBT BEI:

- Cellulite & erschlafftem Gewebe
- Wassereinlagerungen & schweren Beinen
- sportlicher Regeneration & Muskelentspannung
- feine Linien & müder Haut
- Schwellungen im Gesicht
- dem Wunsch einer definierteren Silhouette & natürlichem Glow

Für einen ersten spürbaren Straffungs- & Frischeeffekt empfehlen wir das Behandlungspaket Body:

„BEAUTY START“

• 3 x 40 Minuten

€ 270 statt € 285

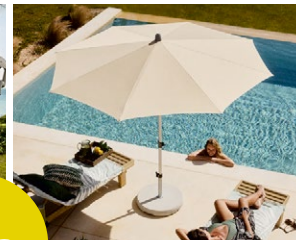
ANGEBOT

Information von:

DAS MÜHLBACH e.K. | Fam. Freudenstein
Bachstraße 15 | 94072 Bad Füssing
Tel.: +49 (0) 8531 / 278-0
www.muehlbach.de/behandlungen/lpg/

BODY & SOUL

trend
tisch
küche
heim
garten
grill



Sonnenschirm-Tage %

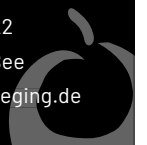
Glatz ☀ -Sonnenschirme – für unbeschwertes Sommervergnügen Zuhause!
In unserer Ausstellung findet Ihr viele verschiedene Modelle zum Ausprobieren.
Schaut gerne vorbei – wir freuen uns Euch persönlich zu beraten.

Apfelböck e.K.

Oberer Markt 18-22

94535 Eging am See

www.apfelboeck-eging.de





› neu in fürstenzell

Ankommen bei sich.

IN FÜRSTENZELL IST EIN NEUER HOTSPOT FÜR ALLE FANS DER NATÜRLICHEN SCHÖNHEIT ENTSTANDEN. **SABINE CZAPKO HAT SICH MIT IHRER „BEAUTY OASE“ NICHT NUR IHREN GROSSEN TRAUM ERFÜLLT, SONDERN STEHT MIT IHREM GANZHEITLICHEN ANSATZ AUCH FÜR EINE NEUE KOSMETIK, DIE SICH VOR ALLEM AUF NACHHALTIGKEIT UND GESUNDHEIT FOKUSSIERT.**



Natürlichkeit liegt im Trend – auch in der Schönheitsbranche. Immer mehr Menschen setzen auf „Echt“ statt auf den exzessiven Gebrauch von Botox und Fillern, um jedes Anzeichen von Reife und Lebenserfahrung zu kaschieren. Stattdessen rückt die natürliche Schönheit wieder in den Mittelpunkt. Denn wahre Ausstrahlung entsteht durch gesunde Haut mit offenen, reinen Poren und einem intakten Stoffwechsel – ein Strahlen von innen heraus, das selbst ohne Make-up überzeugt.

Sabine Czapko hat sich diesem Beauty-Konzept mit Leib und Seele verschrieben. In ihrem neuen Kosmetikstudio in Fürstenzell setzt sie auf Ganzheitlichkeit und nachhaltige Pflege. Ihre Serie „Alex Cosmetic“ wird in Deutschland produziert – selbstverständlich ohne Tierversuche. Das Angebot reicht von Fußpflege über Maniküre, Wimpern- und Nageldesign bis hin zum kompletten Beautyprogramm fürs Gesicht. Frauen und Männer gleichermaßen schätzen die entspannte Atmosphäre und individuell abgestimmte Anwendungen.

Auch für die schlanke Linie bietet Sabine Czapko mit „Slimyonik Air“ ein wirkungsvolles Programm zur gezielten Behandlung von Problemzonen. Cellulite-, Lymph- oder Fatburn-Behandlungen unterstützen den Körper effektiv und sorgen für ein rundum gutes Gefühl. Besonders attraktiv: Die Eröffnungsangebote gelten noch bis zum 30.06.2026.



ANKOMMEN schon in den ersten Sekunden *fühlt man sich in der neuen Beauty Oase in Fürstenzell sofort wohl und gut aufgehoben. Mit einem umfangreichen Angebot an Gesichts- und Körperbehandlungen bleibt kein Beauty-Wunsch offen und man kann sich sprichwörtlich von Kopf bis Fuß verwöhnen lassen.*



SABINE CZAPKO in ihrer brandneuen „Beauty Oase“ in Fürstenzell. Natürlichkeit und der konzentrierte Fokus auf ganzheitliche Kosmetik liegen ihr ganz besonders am Herzen.

Information von:

BEAUTY OASE - Ganzheitliche Kosmetik
 Inh. Sabine Czapko
 Griesbacher Straße 18 | 94081 Fürstenzell
 Tel.: +49 (0) 171 / 88 00 336



› wettlauf gegen die zeit

Gelenke erhalten lohnt sich.

JEDES GELENK, OB SCHULTER, HÜFTE, KNIE ODER SPRUNGELENK, FUNKTIONIERT WIE EIN HOCHBELASTETES PRÄZISIONSLAGER. **DOCH IM GEGENSATZ ZU TECHNISCHEN BAUTEILEN BESITZT DER MENSCHLICHE KÖRPER DIE FASZINIERENDE FÄHIGKEIT ZUR SELBSTHEILUNG** – SOFERN MAN IHM DIE RICHTIGEN IMPULSE GIBT.



ORTHOPÄDE Dr. Stephanus Saam erklärt die PRP/ACP-Eigenplasma-Therapie für geschädigte Gelenke



NACH DEM AUFSTEHEN - morgendlicher Anlaufschmerz kann ein Zeichen für beginnende Arthrose sein.



DIE KRAFT IM BLUT



Die moderne Medizin hat erst vor relativ kurzer Zeit die enormen Heilkräfte entdeckt, die im Blutplasma enthalten sind. Kaum ein modernes Medikament erreicht die Ergebnisse, die der Körper durch die ca. 3000 im Blutplasma enthaltenen Botenstoffe und Heilfaktoren vollbringt.

In der PRP/ACP-Therapie wird aus Eigenblut mittels modernster Zentrifugentechnologie ein hochpotentes Konzentrat hergestellt, aus dem die wirkaktiven Faktoren und Botenstoffe extrahiert und gezielt in schmerzende und degenerierte Gelenke injiziert wird. Dort wird dann ein natürlicher Heil- und Reparaturprozess in Gang gesetzt, der die moderne Medizin immer noch in Erstaunen versetzt.

Selbst für Gelenke, die bis vor wenigen Jahren noch als irreparabel aufgegeben wurden, gibt es durch die PRP/ACP-Therapie wieder Hoffnung.

sches hocheffizientes Reparatur-Kit. Direkt in das betroffene Gelenk injiziert, stoßen sie natürliche Heilungsprozesse an und wirken massiv entzündungshemmend. Der Clou: Da es sich um ausschließlich körpereigenes Material handelt, ist die Therapie praktisch frei von Nebenwirkungen oder allergischen Reaktionen.

Obwohl das Knie oft im Fokus steht, ist die PRP/ACP-Therapie ein Generalist für den gesamten Bewegungsapparat. Ob eine chronisch gereizte Schulterergelenksarthrose, Verschleißerscheinungen am Hüftgelenk oder Überlastungsreaktionen im Sprunggelenk – die regenerativen Faktoren wirken überall dort, wo Gewebe nach Unterstützung beim Wiederaufbau verlangt. Der wesentliche Faktor für den Erfolg ist jedoch das Timing. Je früher eine degenerative Veränderung erkannt und behandelt wird, desto höher ist die Chance, aufwändige Operationen oder den Einsatz von Prothesen signifikant hinauszuzögern oder gar ganz zu vermeiden. Wer auf die frühen Signale seines Körpers hört und auf regenerative Verfahren setzt, investiert nicht nur in ein schmerzfreies Heute, sondern sichert sich seine Mobilität bis ins hohe Alter.

Der entscheidende Fehler in der klassischen Schmerztherapie liegt oft im Abwarten: Man schluckt Entzündungshemmer und wartet, bis die Indikation für ein künstliches Gelenk unausweichlich wird. Doch moderne Konzepte wie die PRP/ACP-Therapie (platelet rich plasma) setzen weit früher an.

Der Gelenkverschleiß, die Arthrose, beginnt nicht mit dem großen Knall, sondern mit einem Flüstern. Das klassische Symptom ist der Anlaufschmerz: jene ersten, steifen Schritte nach dem Aufstehen oder längerem Sitzen, die sich erst nach einigen Minuten „einlaufen“. Doch die Liste der Warnsignale ist länger. Eine beginnende Morgensteifigkeit, die meist weniger als 30 Minuten andauert, deutet ebenso auf eine gestörte Gelenkhomeostase hin wie die zunehmende Wetterfühligkeit oder ein

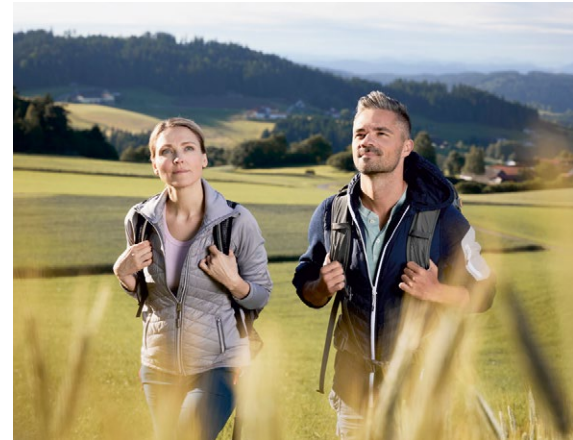
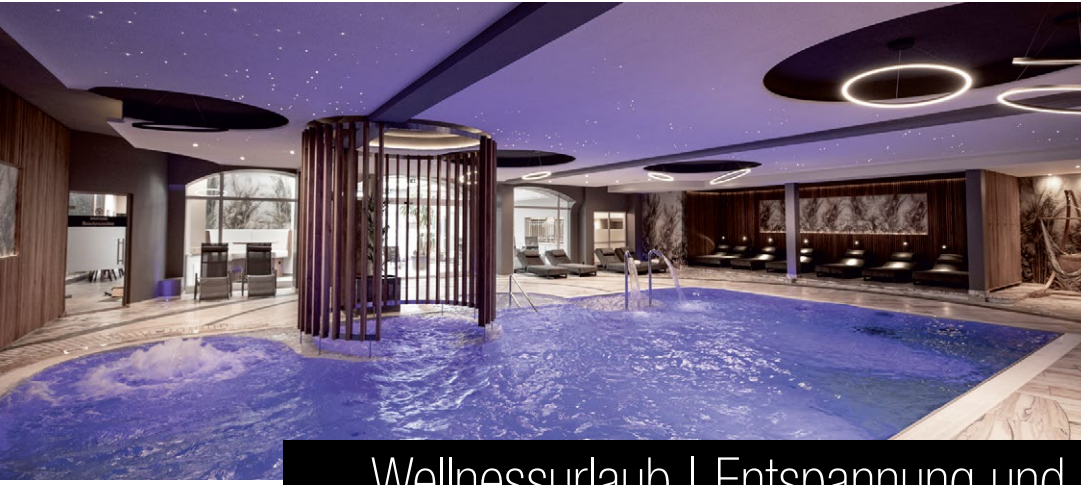
dumpfer Belastungsschmerz nach Wanderungen oder Sport. Oft gesellen sich diskrete Knack- oder Reibegeräusche (Crepitus) hinzu – ein Zeichen dafür, dass die Knorpeloberfläche ihre spiegelglatte Beschaffenheit verliert.

Genau in diesem Stadium der Früherkennung entfaltet die PRP/ACP-Therapie ihr größtes Potenzial. Der Orthopäde Dr. Stephanus Saam nutzt in seiner Passauer Praxis dieses Verfahren, um die im Blutplasma enthaltenen Heilkräfte zu konzentrieren. Aus einer kleinen Menge Eigenblut wird mittels spezieller Zentrifugentechnologie ein Plasma gewonnen, das eine extrem hohe Dichte an Wachstumsfaktoren und regenerativen Botenstoffen enthält.

Diese Botenstoffe – es sind rund 3.000 verschiedene Faktoren – wirken wie ein biologi-

Information von:

Praxis für Orthopädie
Dr. Stephanus Saam / FA Arthrex
Schießstättweg 60a | 94032 Passau
Tel.: +49 (0) 851/96 69 51-24
praxis@orthopaedie-passau.de



Wellnessurlaub | Entspannung und herrliches Naturerlebnis

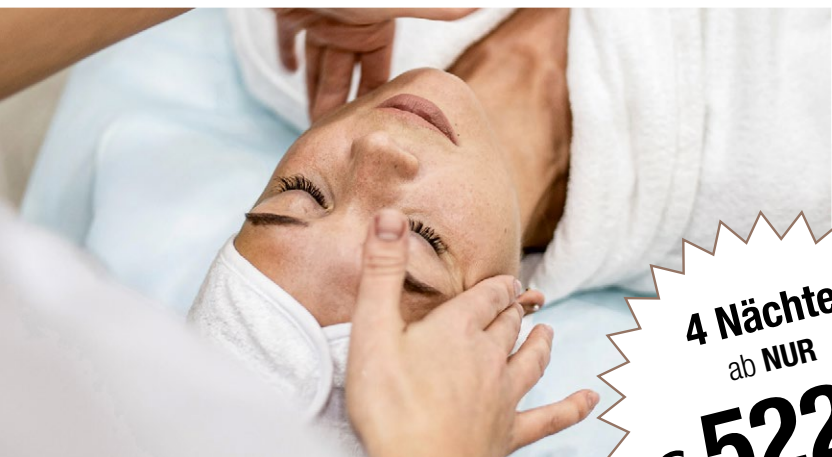


Das Viersterne-Superior-Hotel Almesberger ist mit seinem ansprechenden, mehr als 5.000 m² großen Wellnessbereich eine der beliebtesten Erholungsoasen in Oberösterreich.

Zu den zahlreichen Wellness-Erlebnissen zählen unter anderem Indoor- und Outdoorpools- bzw. -whirlpools, Saunen, Infrarotwärmekabine, Dampfbäder, Rasul, Bierbottichbad, Kaiserbadl u. v. m. Dem nicht genug, ist das Angebot an Massagen und Kosmetikbehandlungen beinahe unüberschaubar und das sanfthügelige Mühlviertel animiert zu beruhigender – oder auch sportlich anspruchsvoller – Bewegung in frischer Waldluft.

Radfahren, Mountainbiken, Wandern, Laufen, aber auch Golfen oder Tennisspielen versprechen ein ebenso abwechslungsreiches wie wohltuendes Urlaubserlebnis.

Mühlviertels größtes Paradies für Wellness, Fitness, Beauty & Vitality



Entspannungstage

Für alle, die MEHR von ihrem Urlaub haben möchten ...

inklusive Almesberger Genusspension
samt Wellnessjause am Nachmittag

3 + 1 Nacht GRATIS

FIRST COME – FIRST SERVED
nur limitierte Zimmerzahl verfügbar

4 Nächte
ab NUR
€ 522,- p. P.



Der Geist in der Maschine

› *Warum das Gehirn* nicht die Quelle unseres Geistes ist

DER OPERATIONSSAAL GILT IN DER MODERNE ALS DIE ULTIMATIVE WERKSTATT DES MATERIALISMUS. DOCH WAS GESCHIEHT, WENN AUSGERECHNET JENE EXPERTEN, DIE IHR LEBEN LANG IM MASCHINELLEN ZENTRUM UNSERES DENKENS – DEM GEHIRN – OPERIERT HABEN, VOR DEN TRÜMMERN DIESES MATERIALISTISCHEN WELTBILDES STEHEN? **DER RENOMMIERTE US-NEUROCHIRURG PROF. DR. MICHAEL EGNOR HAT ÜBER 7.000 HIRNOPERATIONEN DURCHGEFÜHRT. ER ZEHT EINE BILANZ, DIE DAS FUNDAMENT DER MODERNEN NEUROWISSENSCHAFTEN ERSCHÜTTERT:** DAS GEHIRN PRODUZIERT WEDER UNSERE VERNUNFT NOCH UNSEREN FREIEN WILLEN.



Wer verstehen will, warum die zeitgenössische Wissenschaft so beharrlich versucht, den menschlichen Geist auf rein elektrische Impulse und neurochemische Prozesse zu reduzieren, muss eine zeithistorische Reise ins 17. Jahrhundert antreten. Es war der Philosoph René Descartes, der die Weichen für unser heutiges, oft mechanistisches Selbstverständnis stellte. Descartes trennte die Realität strikt in die materielle Welt und die Welt des Geistes. Für ihn war der menschliche Körper im Grunde eine faszinierende, biologische Apparatur – eine „Fleischmaschine“. Die Seele hingegen betrachtete er als eine

getrennte Entität, die irgendwo im Inneren dieser Mechanik haust. Der britische Philosoph Gilbert Ryle goss dieses Bild später in die berühmte, spöttische Formulierung vom „Gespenst in der Maschine“.

Diese Sichtweise hat die moderne Neurowissenschaft tief geprägt. Man verbeißt sich seither in das scheinbar unlösbare Rätsel, wie eine Anordnung von grauer Substanz, Blutgefäßen und elektrischen Strömen so etwas wie ein Bewusstsein, mathematisches Verständnis oder moralische Urteilskraft hervorbringen kann. Nach den Erkenntnissen von Dr. Michael Egnor lautet die Antwort schlicht: Gar nicht. Eine Maschine

kann keinen Geist erzeugen, weil sie lediglich eine mechanische Anordnung von Teilen ist.

Die antiken Denker wie Aristoteles besaßen hier ein weitaus ganzheitlicheres Verständnis. Sie sahen den Menschen nicht als Roboter, der von einem Geist besessen ist, sondern als Einheit, deren physische und spirituelle Fähigkeiten durch die Seele integriert werden. Die moderne Neurowissenschaft hat sich durch ihre materialistische Voreingenommenheit in eine Sackgasse manövriert. Wer das Gegenteil behauptet, riskiert in akademischen Kreisen oft seine Karriere. Doch die empirischen Beweise des letzten Jahrhunderts sprechen

eine Sprache, die sich nicht länger durch ideologische Scheuklappen ignorieren lässt.

WARUM ES KEINE MATHEMATISCHEN EPILEPSIE-ANFÄLLE GIBT

Das Gehirn ist zweifellos ein hochleistungsfähiges Organ. Es reguliert die Homöostase unseres Körpers, steuert Herzschlag und Atmung, kontrolliert unsere Wachheit, verarbeitet Sinneseindrücke, koordiniert Bewegungen, speichert Erinnerungen und formt Emotionen. All diese sechs Kernfunktionen sind untrennbar an die intakte Hirnsubstanz gekoppelt. Wenn das Gehirn Schaden nimmt, leiden diese Systeme. Doch das ist nur die halbe Wahrheit.



In der medizinischen Praxis lässt sich die Funktion eines Organs auf zwei Wegen überprüfen: durch Hemmung oder durch gezielte Stimulation. Das Gehirn bietet hierzu durch ein medizinisches Phänomen unfreiwillig tiefe Einblicke: epileptische Anfälle. Ein Anfall ist im Grunde eine massive, unkontrollierte elektrische Entladung des Hirngewebes – eine elektrochemische Sturmflut im Schädel. Weltweit gab es in den letzten zwei Jahrhunderten schätzungsweise 250 Millionen dokumentierte epileptische Anfälle. Bei sogenannten komplex-partiellen Anfällen bleiben die Patienten sogar bei vollem Bewusstsein, während ihr Körper unkontrolliert agiert. Sie erleben visuelle Halluzinationen, spüren ein Kribbeln, fahren Achterbahn der Emotionen oder werden von plötzlichen Erinnerungsfetzen überschwemmt.

Doch ein Phänomen trat in der gesamten Menschheitsgeschichte noch nie auf: Es gibt keine intellektuellen Anfälle. Kein Patient fing während einer epileptischen Hirnentladung plötzlich an, über die Quantenphysik zu philosophieren, logische Syllogismen zu lösen oder über die Zehn Gebote nachzudenken. Es gibt schlicht keine mathematischen oder moralischen Anfälle. Bereits vor rund einhundert Jahren stellte der Neurochirurgie-Pionier Wilder Penfield, der als Materialist startete und als Dualist endete, die wegweisende Frage nach dem Grund für dieses Schweigen der höheren Kognition während eines neuronalen Sturms. Die Antwort, die auch Egnor durch seine jahrzehntelange Praxis bestätigt sieht, ist von rationaler Eleganz: Vernunft und freier Wille nutzen das Gehirn zwar als Transmitter, entspringen ihm aber nicht.

WENN DER GEIST DIE HARDWARE ÜBERFLÜSSIG MACHT

Diese Trennung zwischen der

biologischen Schaltzentrale und dem eigentlichen intellektuellen Kern des Menschen zeigt sich bei chirurgischen Eingriffen unter kontrollierten Bedingungen noch deutlicher. Bei der sogenannten „Wach-Hirnkartierung“ wird die Oberfläche des Schädels geöffnet, während der Patient bei vollem Bewusstsein ist. Da das Gehirngewebe selbst keine Schmerzrezeptoren besitzt, kann der Operateur die Rinde mit einer elektrischen Mikrosonde stimulieren, um vitale Areale vor dem eigentlichen Eingriff zu lokalisieren. Im Laufe des letzten Jahrhunderts wurden weltweit schätzungsweise 400.000 solcher Wachkraniotomien durchgeführt.

Das Ergebnis ist von bestechender Konstanz: Durch die gezielte elektrische Stimulation lassen sich Muskelzuckungen, visuelle Phänomene, plötzliche Angstzustände oder das Wiederaufflammen einer Kindheitserinnerung künstlich triggern. Was sich jedoch mit keiner Sonde der Welt jemals erzeugen ließ, ist ein moralisches Urteil oder ein logischer Gedanke. Man kann das Gehirn nicht dazu stimulieren, eine ethische Haltung einzunehmen oder eine mathematische Gleichung zu lösen.

Die materiellen Kapazitäten des Organs sind auf die Steuerung des Körpers, die emotionale Grundierung und die sensorische Datenverarbeitung beschränkt. Die eigentliche begriffliche Abstraktion – das Denken an sich – operiert auf einer Ebene, die von der physischen Hardware entkoppelt ist.

Dass diese mechanistische Computer-Analogie, nach der das Gehirn die Hardware und der Geist die Software sei, zu kurz greift, offenbart sich in der neurochirurgischen Praxis auf teils spektakuläre Weise. In den Lehrbüchern der klassischen Medizin gilt das Dogma, dass die kognitive Verarbeitung und die Entstehung

des Bewusstseins untrennbar an die Großhirnrinde gebunden sind. Doch die klinische Realität konfrontiert Experten regelmäßig mit Fällen, die diesem materialistischen Weltbild diametral widersprechen.

Dr. Michael Egnor berichtet aus seiner eigenen Praxis und der medizinischen Literatur von Patienten, denen aufgrund von frühkindlichen Schlaganfällen oder Fehlbildungen wie der Hydranenzephalie gewaltige Teile des Gehirns fehlen. Wo eigentlich Milliarden von Nervenzellen feuern sollten, befindet sich bei ihnen schlicht Gehirnflüssigkeit – klares Wasser.

Trotz dieses massiven organischen Defizits finden sich in den Fallakten hochfunktionale Menschen: Akademiker, Musiker und Unternehmer, deren Schädel zu zwei Dritteln mit Flüssigkeit gefüllt ist und die dennoch über eine überdurchschnittliche Intelligenz verfügen. Noch faszinierender sind Kinder, die völlig ohne Großhirnrinde aufwachsen. Sie sind zwar durch motorische Einschränkungen wie eine Zerebralparese schwer behindert, aber sie sind hellwach. Sie lächeln, interagieren mit ihrer Familie, unterscheiden Freunde von Fremden und zeigen ein klares, unbestreitbares Bewusstsein. Wenn das Bewusstsein jedoch das Produkt des Kortex wäre, müssten diese Kinder im tiefsten Koma liegen. Sie tun es nicht. Die Schlussfolgerung drängt sich auf: Das Gehirn ist nicht der Erzeuger des Bewusstseins, sondern lediglich dessen Empfänger und Übersetzer.

DER FREIE WILLE UND DAS „VETO“ AUS DEM NICHTS

Ein weiteres stabiles Fundament für die Existenz einer immateriellen seelischen Kraft lieferte ausgerechnet ein Experiment, das ursprünglich das Gegenteil bewei-

EIN TAG IM GRÜNEN... ...ZUM ENTDECKEN UND ERLEBEN.



Wir würden uns freuen, Sie auch dieses Jahr wieder zum

TAG DER OFFENEN TÜR

**am Sonntag, 21. Juni 2026
ab 9.00 Uhr**

**in unserem Produktionsbetrieb in
Kreuzfeld direkt am Kreisverkehr
zwischen Walchsing und Kriestorf
begrüßen zu dürfen.**

Entdecken Sie:

- gesunde, bodenständige Baumschulpflanzen aus der Region
- heranwachsende Kulturen

Außerdem:

- für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
- Kaffee & Kuchen - Frauenbund Wallerdorf
- Hüpfburg
- Musikalische Unterhaltung



**Baumschule
Plattner GbR**
Anton und Anton Plattner jun.

Haag 4 | 94501 Aldersbach
Tel.: 08547-588 | Fax 1696
www.baumschule-plattner.de

**BERATUNG****GoldWERT
ANKAUF**

- Kompetenz rund um Schmuck und Juwelen
- Einwertung für Gericht, Versicherung und Erben
- Ankauf Ihrer Schätze
- Anfertigung und Verkauf unverwechselbarer Schmuckstücke



INDIVIDUELLE ANFERTIGUNG vom
GoldKunstSchmiedeMeister
KONRAD H. BEER

Thermalbadstr. 8 • 94072 Bad Füssing
info@gold-wert.com

ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Mi, Do 10:00 - 12:00/14:00 - 17:00 Uhr
Fr 10:00 - 12:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

0171 4010705

sen sollte. In den 1980er-Jahren führte der Pionier der Bewusstseinsforschung, Benjamin Libet, eine Versuchsreihe durch, die bis heute in keinem neurowissenschaftlichen Diskurs fehlen darf. Libet maß die Gehirnaktivität von Probanden, während diese aufgefordert wurden, zu einem frei gewählten Zeitpunkt eine einfache Handbewegung auszuführen. Er entdeckte, dass sich im Gehirn ein sogenanntes „Bereitschaftspotenzial“ – eine messbare elektrische Welle – bereits etwa eine halbe Sekunde aufbaute, bevor dem Probanden sein eigener Entschluss bewusst wurde. Die materialistische Welt feierte das Ergebnis prompt als Todesstoß für die menschliche Freiheit: Wir seien bloße biologische Roboter, deren Gehirn im Hintergrund entscheidet, während das Bewusstsein den Entschluss nur zeitverzögert abnickt.

Doch Libet war ein zu präziser Forscher, um an dieser Stelle aufzuhören. In einem zweiten Schritt bat er die Teilnehmer, den bereits gefassten Entschluss im letzten Moment vor der Ausführung mit einem bewussten Veto zu belegen – die Bewegung also im letzten Bruchteil der Sekunde abzubrechen. Das Ergebnis war eine wissenschaftliche Sensation: Das bewusste Veto blockierte die Handlung erfolgreich, löste jedoch im Vorfeld keinerlei Aktivität oder Veränderung der neuronalen Gehirnwellen aus.

Der Impuls, eine Handlung zu stoppen, kam gleichsam aus dem Nichts – oder besser gesagt: aus einer immateriellen Dimension außerhalb des messbaren Gehirngewebes. Libet prägte dafür den berühmten Begriff des „Free Won't“ – des freien Nicht-Wollens. Das Gehirn mag uns ein Meer von unbewussten Impulsen und Versuchungen präsentieren, aber die finale Instanz, diese anzuneh-

men oder abzulehnen, entspringt unserem freien Willen, einer nicht-materiellen Kraft der Seele.

DIE ULTIMATIVE HERAUSFORDERUNG: DAS PHÄNOMEN PAM REYNOLDS

Den wohl spektakulärsten und am besten dokumentierten Beleg für eine bewusste Existenz außerhalb der organischen Gehirnfunktion liefert eine Operation aus dem Jahr 1991, die unter dem Namen „Fall Pam Reynolds“ in die Medizingeschichte einging. Die damals Mitte 30-jährige Amerikanerin litt an einem riesigen, lebensbedrohlichen Aneurysma an der Basis ihres Gehirns. Der Neurochirurg Dr. Robert Spetzler in Phoenix wählte ein extremes, hochriskantes Verfahren, um die Arterie zu rekonstruieren: den künstlich herbeigeführten Herz-Kreislauf-Stillstand unter tiefer Hypothermie.

Reynolds wurde an eine Herz-Lungen-Maschine angeschlossen, ihr Körper auf eisige 15 Grad Celsius heruntergekühlt und ihr Herz gestoppt. Anschließend wurde das Blut vollständig aus ihrem Kopf abgelassen. Während der kritischen Operationsphase war Pam Reynolds nach allen Regeln der medizinischen Kunst klinisch tot: Ihr Herz schlug nicht, ihre Atmung stand still, und die EEG-Monitore an ihrer Kopfhaut zeigten eine absolut flache Linie – das verlässliche Zeichen für den vollständigen Ausfall jeglicher Hirnrindenaktivität.

Nach der erfolgreichen Operation und der schrittweisen Wiedererwärmung des Körpers berichtete die Patientin jedoch von einem Erlebnis, das die anwesenden Mediziner sprachlos zurückließ. Sie schilderte detailliert, wie sie während der Phase ihres klinischen Todes aus ihrem Körper heraustraten sei und die gesamte Operation von der Decke des Saals aus beobachtet habe. Sie beschrieb

die hochspezifischen, spezialgefertigten Knochensägen des Chirurgen, die sie aufgrund der Abdecktücher und ihrer geschlossenen Augen physisch nie hätte sehen können. Sie gab Gespräche des Operationsteams Wort für Wort wieder und benannte die Musikstücke, die im Hintergrund liefen, während ihr Gehirn nachweislich keine einzige elektrische Welle mehr produzierte.

Dieses Phänomen lässt sich mit den gängigen materialistischen Erklärungsversuchen – wie Sauerstoffmangel-Halluzinationen oder neuronalen Restentladungen – nicht begründen. Ein halluzinierendes Gehirn produziert chaotische, verzerrte Bilder, aber keine hochpräzisen, verifizierbaren Echtzeitprotokolle eines chirurgischen Eingriffs. Der Fall Pam Reynolds demonstriert, dass das menschliche Bewusstsein in der Lage ist, unabhängig von der organischen Infrastruktur des Körpers wahrzunehmen, Erinnerungen zu formen und eine klare Identität zu bewahren.

DAS FAZIT EINER VIERZIGJÄHRIGEN REISE

Die Erkenntnisse von Wissenschaftlern wie Prof. Dr. Michael Egnor zeigen, dass der scheinbare Widerspruch zwischen Glauben und Naturwissenschaft ein künstliches Konstrukt des neuzeitlichen Materialismus ist. Wer die empirischen Daten der modernen Neurochirurgie unvoreingenommen und ohne ideologische Scheuklappen analysiert, stößt zwangsläufig an die Grenzen der reinen Materie. Die Existenz der menschlichen Seele steht nicht im Widerspruch zur modernen Wissenschaft, sondern ist ihre logische Konsequenz. Am Ende der Reise durch die Windungen des menschlichen Gehirns steht nicht die Demontage des Geistes, sondern die Wiederentdeckung seiner unsterblichen Natur.



› ikone mit abenteuer-dna

Zwischen Luxus und Wildnis: Der Defender

Kaum ein Fahrzeug hat in den letzten Jahren ein derart starkes Comeback hingelegt wie der Land Rover Defender. Die moderne Generation verbindet den legendären Abenteuergeist des Originals mit zeitgemäßem Komfort, intelligenter Technik und beeindruckender Vielseitigkeit und wirkt heute aktueller denn je. Schon optisch bleibt der Defender seiner Linie treu: kantig, markant und unverwechselbar. Gleichzeitig steckt unter der robusten Hülle modernste Technik. Hochwertige Materialien, digitale Anzeigen und zahlreiche Assistenzsysteme machen ihn nicht nur zum Offroader, sondern auch zum luxuriösen Reisebegleiter für Alltag und Langstrecke.

Auf der Straße überrascht der Defender mit erstaunlich hohem Fahrkomfort. Dank Luftfederung, intelligenter Allradtechnik und kraftvollen Motoren fährt sich der große Brite deutlich souveräner, als seine bullige Erscheinung vermuten lässt. Egal ob gemütliches Cruisen, Anhängerbetrieb oder anspruchsvolle Offroad-Passagen – der Defender bleibt in jeder Situation gelassen. Besonders spannend ist seine Vielseitigkeit. Der kompakte Defender 90 begeistert Puristen und Abenteuerfans, der Defender 110 gilt als perfekter Allrounder für

Familie und Reise, während der Defender 130 mit bis zu acht Sitzen und riesigem Stauraum selbst große Expeditionen problemlos meistert.

Auch Camping- und Outdoor-Fans kommen voll auf ihre Kosten. Mit Dachzelt, Heckküche, Stauraumsystemen oder Offroad-Zubehör wird der Defender im Handumdrehen zur rollenden Freiheitsoase – bereit für spontane Roadtrips, abgelegene Bergpässe oder Nächte unter freiem Himmel.

Fazit: Der Defender ist längst kein klassischer Geländewagen mehr. Er ist ein Statement für Freiheit, Abenteuer und Individualität – gebaut für Menschen, die lieber ihren eigenen Weg fahren als einfach nur anzukommen.



ULTIMATIVER ABENTEURER



Enorm leistungsstark.
Beeindruckend komfortabel.
In jeder Umgebung.
Vereinbaren Sie jetzt Ihre Probefahrt.

AutoCenter Wimmer GmbH & Co. KG

Pionierstraße 1, 94036 Passau

Telefon 0851 988770

E-Mail: info@autocenter-wimmer.de

www.wimmer-passau.landrover-vertragspartner.de



CALM DOWN Großzügige Poolanlage trifft auf entspannte Rückzugsmomente – perfekt inszenierte Erholung im eigenen Garten.

Poolwelten zum Erleben

› **INDIVIDUELLE LÖSUNGEN** für moderne Poolanlagen

WER EINEN EIGENEN POOL PLANT, TRIFFT HEUTE VIELE ENTSCHEIDUNGEN, DIE WEIT ÜBER FORM UND GRÖSSE HINAUSGEHEN. TECHNIK, MATERIAL UND GESTALTUNG MÜSSEN SINNVOLL ZUSAMMENSPIELEN, DAMIT AM ENDE EINE ANLAGE ENTSTEHT, DIE SOWOHL OPTISCH ÜBERZEUGT ALS AUCH IM ALLTAG FUNKTIONIERT. GENAU HIER SETZT EINE DURCHDACHTE PLANUNG UND PERSÖNLICHE BERATUNG AN.

Wer sich heute für einen klassischen Pool entscheidet, möchte längst nicht mehr nur eine Möglichkeit zur Abkühlung im Sommer schaffen. Ein Pool ist Teil eines Lebensgefühls geworden – Rückzugsort und private Wellnessoase zugleich. Genau hier setzt die Firma Krieger Wasseraufbereitung in Eichendorf an: mit individueller Beratung, moderner Technik und einer Ausstellung, die ihresgleichen sucht.

Auf über 4.000 Quadratmetern Außen- ausstellung erleben Besucher unterschiedliche Poolgrößen, Beckenarten und Ausstattungsvarianten live im laufenden Betrieb. Fünf Pools der Marken Leidenfrost und Personal Pools by Krieger zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig moderne Poolanlagen heute sein können – von puristisch-elegant bis hin zur luxuriösen Wohlfühl-landschaft. Ergänzt wird die Ausstellung durch verschiedene Poolüberdachungen, sowie unterschiedliche technische Systeme, die direkt miteinander

verglichen werden können. Das Besondere dabei: Die Ausstellung ist jederzeit frei zugänglich – auch an Wochenenden. Wer möchte, kann sogar Probepoolbad und die Unterschiede nicht nur sehen, sondern hautnah erleben.

Gerade beim Thema Poolbau zeigt sich immer wieder, wie wichtig eine kompetente Beratung ist. Welche Beckengröße passt zum Grundstück? Welche Technik macht wirklich Sinn? Wie lassen sich Wasserverbrauch und Energieeinsatz dauerhaft reduzieren? Genau diese Fragen stehen bei Krieger Wasseraufbereitung im Mittelpunkt. Statt Standardlösungen setzt das Unternehmen auf individuelle Konzepte, abgestimmt auf die Wünsche und Anforderungen der Kunden. Von der ersten Idee über die Planung, bis hin zur Umsetzung und späteren Betreuung erhalten Bauherren alles aus einer Hand.

Besonders im Fokus stehen dabei lang- lebige GFK-Becken, die in Kooperation mit

POOLTRÄUME ZUM ANFASSEN.

Ein Pool ist heute weit mehr als nur eine Abkühlung im Sommer – er wird zum Mittelpunkt des Gartens und zum persönlichen Rückzugsort. Im Poolpark von Krieger Wasseraufbereitung in Eichendorf erleben Besucher moderne Poolwelten live: unterschiedliche Beckengrößen, innovative Technik und hochwertige Ausstattungslösungen direkt im laufenden Betrieb.

Das Besondere: Probepoolbaden ist hier ausdrücklich erlaubt.

PROBEPOLBADEN ERWÜNSCHT



Ob Designpools, moderne Wasseraufbereitung oder energieeffiziente Technikhösungen – bei Krieger Wasseraufbereitung steht die individuelle Planung im Mittelpunkt. Gemeinsam mit den Kunden entstehen Poolanlagen, die Funktionalität, Komfort und Design verbinden. Hochwertige GFK-Becken von Leidenfrost sowie „Personal Pools by Krieger“ machen jeden Garten zur Wohlfühl-oase.

dem österreichischen Premiumhersteller Leidenfrost gefertigt werden. Die Becken entstehen in präziser Handarbeit und überzeugen nicht nur optisch durch modernes Design und hohe Wasserstände, sondern auch technisch durch Stabilität, Langlebigkeit und kurze Bauzeiten. Ergänzend dazu bietet Krieger mit „Personal Pools by Krieger“ auch maßgeschneiderte PP-Beckenlösungen an, die individuell geplant und gefertigt werden können.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf nachhaltiger und zukunftsorientierter Pooltechnik. Moderne Wasseraufbereitungssysteme sorgen für einen effizienten Betrieb, reduzieren den Chemieeinsatz und helfen dabei, Ressourcen zu schonen. Gleichzeitig achtet das Team auf praxisnahe Lösungen mit hoher Betriebssicherheit und einfacher Handhabung – schließlich soll der eigene Pool vor allem

eines sein: ein Ort zum Entspannen. Dass dieser Anspruch funktioniert, zeigt nicht zuletzt die Entwicklung des Familienunternehmens selbst. Seit Jahrzehnten steht Krieger Wasseraufbereitung für persönliche Betreuung, technische Kompetenz und zuverlässige Umsetzung. Kunden schätzen besonders die unkomplizierte Begleitung während der gesamten Bauphase und den Service weit über die Fertigstellung hinaus.

Wer also vom eigenen Pool träumt, findet in Eichendorf nicht nur Inspiration, sondern vor allem echte Erfahrung, ehrliche Beratung und die Möglichkeit, moderne Poolwelten live zu erleben.

Information von:
Krieger Wasseraufbereitungs GmbH
 Gutenbergr. 1 | 94428 Eichendorf
 Tel.: +49 (0) 9952 / 93 33 50
www.krieger-wasseraufbereitung.de

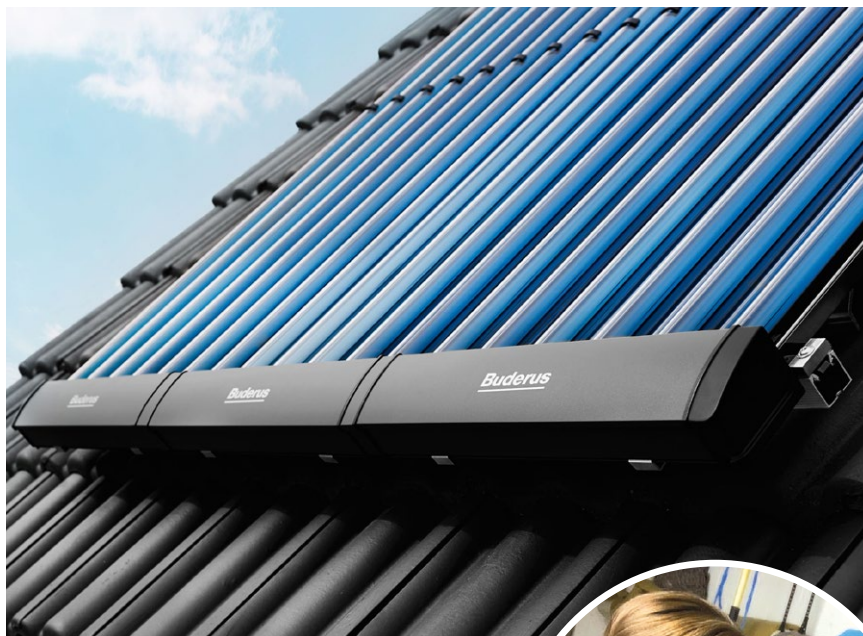
INVESTING



› heizkosten senken

Kleine Maßnahme - große Wirkung

DIE ENERGIEKOSTEN STEIGEN UND STEIGEN, EIN ENDE SCHEINT KAUM ABZUSEHEN. **DOCH DIE TOTAL-ERNEUERUNG DES HEIZUNGSSYSTEMS IST FÜR VIELE FINANZIELL NICHT RENTABEL.** ABER ES GIBT AUCH EINEN ELEGANTEN MITTELWEG, DER SICH GANZ HERVORRAGEND RECHNET.



Sparen ist angesagt, zumindest im Bereich der Energie. Gas- und Öl wird immer teurer, ein Ende ist kaum abzusehen. Doch für viele Hausbesitzer ist ein Totalumbau der Heizung einfach nicht rentabel. Doch es gibt trotzdem Möglichkeiten, den Verbrauch fossiler Brennstoffe massiv zu senken. Eine der ein-

fachsten und wirtschaftlichsten ist es in diesem Zusammenhang, durch eine Solarthermie-Anlage oder eine Brauchwasser-Wärmepumpe zumindest das Warmwasser im Haushalt von der Gas- oder Ölrechnung zu streichen.

Die Firma Haustechnik Baumgartner in Künzing bei Vilshofen verfügt in diesem Bereich über jahrzehntelange Erfahrungen und rät dazu, die Möglichkeiten individuell durchrechnen zu lassen. Stefan Baumgartner erklärt, worauf es ankommt: „Tatsächlich ist das Warmwasser einer der größten Energieverbraucher, wenn man es über das ganze Jahr rechnet. Während die Heizung in vielen Haushalten im Sommer komplett still steht und keine Energie verbraucht, läuft die Warmwasserversorgung für Küche, Bad, Dusche oder Badewanne ununterbrochen weiter. Doch gerade im Sommer lässt sich die Sonne ganz wunderbar

als Energielieferant nutzen. Eine moderne Solarthermieanlage liefert Warmwasser in Hülle und Fülle und braucht dafür nahezu Null Energie. Die Stromkosten für die Zirkulation des Wärmekreislaufes sind fast zu vernachlässigen und liegen im Bereich einer einfachen Glühbirne. Es gibt bei Solarthermieanlagen zwei Arten von Kollektoren: Röhrenkollektoren und Flächenkollektoren, je nach Dachausrichtung wählt man den einen oder den anderen Typ. Der Vorteil liegt auf der Hand: die Kosten für die Warmwassererzeugung liegen im Sommer bei praktisch Null Euro, damit liegt die Amortisationszeit einer solchen Anlage bei 5-8 Jahren, je nach persönlichem Verbrauchsverhalten.“ Neben der Solarthermie gibt es auch noch die Möglichkeit einer Brauchwasser-Wärmepumpe, die zum Beispiel nutzen kann, wenn man bereits über eine PV-Anlage verfügt, die die Dachfläche belegt. Den Stromüberschuss im Sommer kann man dann für das Warmwasser verwenden. Auch diese Maßnahme ist sehr kostengünstig, aber effektiv.



HAUSTECHNIK

BAUMGARTNER aus Künzing bei Vilshofen ist spezialisiert auf energetische Optimierungen für Neubau und Sanierung. Derzeit befindet sich der Heiz- und Energiemarkt in Aufruhr, viele Eigenheimbesitzer sind verwirrt und unentschlossen, wissen jedoch, dass sie handeln müssen.

Eine neutrale Beratung schafft Klarheit und zeigt alle Handlungsoptionen einschließlich der noch verfügbaren öffentlichen Fördermittel auf.

Information von:

Haustechnik Baumgartner
Kellerstraße 8
94550 Forsthart b. Künzing
Tel.: +49 (0) 8547 / 16 93
www.haustechnik-baumgartner.de



SPARWUNDER mit einer Trink- bzw. Brauchwasser-Wärmepumpe lassen sich je nach Verbraucherverhalten bis zu 60% der Gas- oder Ölkosten sparen.



» sportlich & vielseitig

DER BMW 3ER TOURING

Der BMW 3er Touring verbindet sportliche Fahrfreude mit hoher Alltagstauglichkeit und bleibt damit einer der vielseitigsten Kombis seiner Klasse. Mit seinem dynamischen Design, klaren Linien und der markanten Front wirkt der Touring modern, elegant und zugleich sportlich. Die lang gezogene Silhouette und das harmonische Heck verleihen ihm eine selbstbewusste Präsenz auf der Straße.

Im Innenraum erwarten Fahrer und Passagiere ein hochwertiges Ambiente mit modernem Curved Display, digitalem Cockpit und intuitivem BMW iDrive-System. Hochwertige Materialien und zahlreiche Komfortfunktionen sorgen für ein angenehmes Fahrerlebnis – im Alltag ebenso wie auf langen Strecken. Gleichzeitig bietet der Touring viel Platz und einen variablen Kofferraum für Familie, Freizeit und Reisen.

Motorseitig bietet BMW eine breite Auswahl effizienter Benzin-, Diesel- und Plug-in-Hybridmodelle. Bereits der BMW

318i Touring mit 156 PS kombiniert Effizienz und Fahrspaß gelungen. Darüber hinaus stehen stärkere Varianten wie 320i, 320d oder der sportliche M340i xDrive Touring mit 374 PS zur Verfügung. Je nach Modell sorgen Hinterrad- oder Allradantrieb für souveräne Fahreigenschaften.

Auf der Straße überzeugt der BMW 3er Touring mit präziser Lenkung, ausgewogenem Fahrwerk und typischer BMW-Dynamik. Er fährt sich agil und komfortabel zugleich und vermittelt sowohl in der Stadt als auch auf langen Autobahnfahrten ein sicheres und entspanntes Fahrgefühl.

FAZIT: Der BMW 3er Touring vereint sportliches Design, moderne Technik und hohe Alltagstauglichkeit zu einem stimmigen Gesamtpaket. Ob als effizienter 318i oder leistungsstarker M340i – der Touring bleibt ein idealer Begleiter für alle, die Dynamik und Komfort verbinden möchten.

Information von: www.bmw-hable.de



JETZT LEASEN.

Z.B. BMW 318i Touring: Alpinweiß uni, 17" LMR V-Speiche 778, Parking Assistant, Vorbereitung Fahrerassistenz I, M Hochglanz Shadow Line inkl. Dachreling, LED-Scheinwerfer und LED-Heckleuchten, Automatische Heckklappenbetätigung, Heckscheibe separat zu öffnen, BMW Live Cockpit Plus mit BMW Curved Display, BMW Operating System 8.5 mit Navigation, Connected Package Professional (Laufzeitbegrenzt), Sport-Lenkrad, Klimaautomatik mit 3-Zonenregelung, Innen- und Außenspiegelpaket, Durchladesystem 40:20:40, Gepäckraumtrennnetz, Alarmanlage, Sitzheizung vorn, 8 Gang Steptronic Sport Automatikgetriebe mit Schaltwippen, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Active Guard Plus u.v.m.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH	
Anschaffungspreis:	35.862,12 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 mtl. Leasingraten à:	395,00 EUR
Gesamtpreis:	14.220,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillenthalallee 26, 80939 München, Stand 04/2026. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer, sofern nicht anders gekennzeichnet. Für Verbraucher gelten ausschließlich die Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Zzgl. Auslieferungspaket 990,00 €

WLTP Energieverbrauch kombiniert: 6,8 l/100km;
WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 153 g/km; CO₂-Klasse: E;
Leistung: 115 kW (156 PS); Hubraum: 1.998 cm³; Kraftstoff: Benzin.

Autohaus Richard Hable

Spitalstraße 33 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 9607-0
• www.bmw-hable.de

INVESTING



BENJAMIN JAKOB

Naturverbundenheit, Familiensinn und die Leidenschaft fürs Bauen - seit 2010 hat die Firma, die Benjamin Jakob ursprünglich in Fürsteneck gründete, eine beeindruckende Entwicklung erlebt und ist heute einer der größten Fachbetriebe seiner Art in der Region.



Alles aus einer Hand.

➤ **BAUEN** mit Partnern aus der Region.

EIN BAUPROJEKT IST WEIT MEHR ALS DAS BLOSSE ANEINANDERFÜGEN VON BAUSTOFFEN – ES IST EIN LOGISTISCHES UHRWERK. IN EINER ZEIT **EXTREM VERDICHTETER ZEITPLÄNE, KOMPLEXER BEHÖRDLICHER AUFLAGEN UND TECHNOLOGISCHER SCHNITTSTELLEN** MUTIERT DAS ERRICHTEN EINES GEBÄUDES SCHNELL ZUR ORGANISATORISCHEN HERAUSFORDERUNG FÜR DEN BAUHERRN. GUT, WENN MAN EINEN ANSPRECHPARTNER HAT, DER ALLES IM GRIFF HAT.

Dass moderner Hoch- und Tiefbau völlig stressfrei und mit absoluter Termintreue funktionieren kann, beweist ein Familienbetrieb aus Tittling: Jakob Bau demonstriert mit seinem ganzheitlichen Konzept, wie man komplexe Bauvorhaben durch zentrale Intelligenz erfolgreich steuert.

Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück bis ins Jahr 2010, als die Bauunternehmung in Tittling ins Leben gerufen wurde. Seither ist der Betrieb stetig und gesund gewachsen. Heute bündelt ein starkes, 45-köpfiges Team eine Kompetenzdichte, die im modernen Bauwesen Seltenheitswert besitzt. Der eigentliche Paradigmenwechsel, den Geschäftsführer Benjamin Jakob in der Region etabliert hat, bricht mit dem alten Dogma der strikten Trennung der Bauweisen. Traditionell standen sich

Massivbau und Holzbau oft als konkurrierende Philosophien gegenüber. Jakob Bau hingegen hat diese Welten fusioniert: Ob klassisch „Stein auf Stein“, präziser Tiefbau oder die filigrane Kunst des Holzbaus und der Zimmerei – das Team beherrscht die gesamte Klaviatur des Bauhandwerks.

Der entscheidende Vorteil für den Bauherrn liegt in der konsequenten Umsetzung des Konzepts „Alles aus einer Hand“. In der Baupraxis entstehen Verzögerungen oder Missverständnisse selten durch mangelndes handwerkliches Geschick, sondern an den unzähligen Übergabepunkten zwischen den Gewerken. Wenn der Verputzer auf den Elektriker wartet oder Maße ungenau übermittelt werden, gerät das Uhrwerk ins Stocken. Bei Jakob Bau wird dieses klassische Schnittstellen- und Abstimmungsproblem im Keim erstickt. Von der ersten individuellen Entwurfsplanung über den Erdaushub

KOMPETENZ AM BAU VON A BIS Z



GEPLANTER ERFOLG

In der zentralen Planungsabteilung von Jakob Bau laufen alle Fäden zusammen – hier wird die fehlerfreie Basis für das Konzept „Alles aus einer Hand“ geschaffen.



PRÄZISION

Ein Vermessungsexperte von Jakob Bau bei der Nivellierung des Baugrundstücks – gute Vorarbeit und kurze Abstimmungswege sichern den reibungslosen Fortschritt auf der Baustelle.



VERLÄSSLICHKEIT

Das eingespielte 45-Personen-Team setzt im Massivbau auf moderne Materialien und eine lückenlose Taktung der Arbeitsprozesse.



Unternehmerischer Weitblick mit familiären Werten: Geschäftsführer Benjamin Jakob mit seiner Familie, die das menschliche und verlässliche Fundament des Tittlinger Traditionsbetriebs bildet.

bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe werden alle Prozesse zentral gesteuert. Das Ergebnis ist eine logistische Symbiose, die maximale Effizienz und eine bemerkenswerte Termintreue garantiert. Der Bauherr profitiert von einem stressfreien Ablauf mit nur einem festen Ansprechpartner, der die Gesamtverantwortung trägt.

Die Leistungsfähigkeit dieser integrierten Struktur hat das Tittlinger Unternehmen bereits bei namhaften Großprojekten unter Beweis gestellt. Ein prominentes Beispiel ist der Neubau des modernen Hotels „the niu Flux“ in Passau, das hohe logistische Maßstäbe an die Ausführung stellte. Noch drastischer zeigte sich die Schlagkraft des Teams beim Wiederaufbau der Westernstadt „Pullman City“ in Eging am See nach dem verheerenden Großbrand. Unter enormem Zeitdruck und vor den Augen einer breiten Öffentlichkeit demonstrierte Jakob Bau, was handwerkliche Routine und zentrale Koordination zu leisten vermögen. Aber Jakob Bau legt großen Wert darauf, Partner für alle Kunden zu sein, egal ob groß oder klein. Ein Einfamilienhaus, eine Garagenzufahrt neu

pflastern oder ein Fenster austauschen – kein Auftrag ist zu groß, aber auch keiner zu klein.

Dass bei aller ökonomischen Dynamik der Blick für das Wesentliche nicht verloren geht, liegt im Fundament des Familienbetriebs begründet. Ein Familienunternehmen denkt nicht in Quartalen, sondern in Generationen. Dieser langfristige Horizont spiegelt sich auch im persönlichen Lebensstil des Geschäftsführers wider: Benjamin Jakob ist leidenschaftlicher Imker. Die Naturverbundenheit und das Verständnis für komplexe, perfekt funktionierende Organismen – sei es ein Bienenstaat, ein reparaturbedürftiger Gartenzaun oder eine Großbaustelle – sind für ihn keine bloßen Lippenbekenntnisse, sondern gelebter Lebensstil. Nachhaltigkeit bedeutet hier die Verwendung langlebiger Materialien, energieeffizienter Bauweisen und der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen der Heimat. Wer mit Jakob Bau baut, erlebt keine anonyme Abwicklung, sondern ein ehrliches, nahbares Handwerk, das bleibende Werte für die Region schafft.



TRADITION & HIGHTECH

Ein Facharbeiter fügt eine komplexe Holzkonstruktion zusammen – die Fusion aus Holz- und Massivbau eliminiert externe Schnittstellenprobleme.



Information von:
 Bauunternehmen Jakob GmbH
 Bahnhofstraße 9 | 94104 Tittling
 Tel.: +49 (0) 8504 / 95 69 60
www.jakob-bau.eu

was macht edelstahlpools so besonders?

Es ist das elitäre Material, das elegante Erscheinungsbild,
die lange Lebensdauer und die Nachhaltigkeit.



Ausgezeichnet mit dem Oscar der Schwimmbadindustrie



POOLKOMPETENZZENTRUM
pools in edelstahl

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!

Polytherm GmbH | A-4675 Weibern | Pesendorf 10 | T+43 7732-3811 | office@polytherm.at
www.polytherm.at

Business
COACHING



INNERE KÜNDIGUNG

In vielen Betrieben haben einigen Mitarbeiter innerlich bereits mit ihrem bisherigen Arbeitgeber abgeschlossen und arbeiten gerade an ihrem Ausstieg. Dies kann vor allem im Mittelstand ernste Probleme hervorrufen.

und klare Strukturen investieren, gewinnen Motivation, Loyalität und Innovationskraft zurück. Innere Kündigung ist kein Endpunkt, sondern ein Hinweis darauf, dass etwas verändert werden muss – und verändert werden kann.

In Zeiten, in denen äußere Sicherheit kaum planbar ist, wird die innere Stabilität von Führungskräften zum entscheidenden Vorteil. Professionelle Führungskräfteentwicklung ist dabei kein Luxus, sondern ein strategisches Werkzeug, um Unternehmen wieder in Bewegung zu bringen – von innen heraus. Und um Mitarbeitende langfristig zu halten.

Information von:

JuCan Coaching und Beratung
Julia Carina Irgmeier
Waldstraße 51a | 94121 Salzweg
Tel.: +49 (0) 178 / 823 19 59
www.jucan-coaching-und-beratung.de

› coaching in krisenzeiten

Wenn Führung innerlich kündigt

- UND WARUM UNTERNEHMEN JETZT ECHTE FÜHRUNGSKRÄFTEENTWICKLUNG BRAUCHEN.

Lieferketten, Energiepreise, globale Unsicherheiten – viele Firmen stehen unter Dauerstress. Doch die eigentliche Krise passiert oft im Inneren: Immer mehr Führungskräfte und Mitarbeitende ziehen sich zurück, arbeiten nur noch das Nötigste und fühlen sich innerlich längst verabschiedet. Die „innere Kündigung“ ist kein Randthema mehr, sondern ein deutliches Warnsignal für sinkende Mitarbeiterbindung und steigende Fluktuation.

Gerade im Mittelstand zeigt sich, wie stark der Druck auf Schlüsselpositionen gestiegen ist. Digitalisierung, KI und Fachkräftemangel verändern den Arbeitsalltag rasant.

Viele Führungskräfte stecken zwischen operativer Überlastung und hohen Erwartungen fest. Das Ergebnis: Sie funktionieren – aber sie führen nicht mehr. Entscheidungen werden verschoben, Konflikte vermieden, Motivation sinkt. Und mit ihr die Bindung ans Unternehmen.

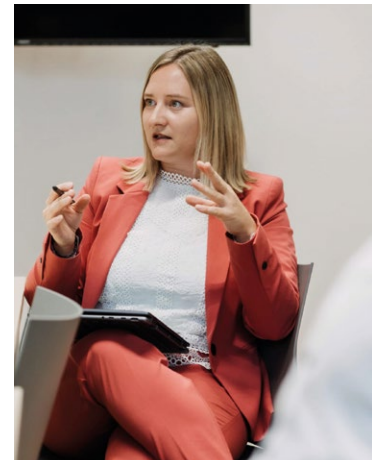
Julia Carina Irgmeier, Businesscoachin für Führungskräfteentwicklung und Change-Management, kennt diese Entwicklung aus zahlreichen Projekten in mittelständischen Unternehmen und Konzernen. Durch gezielte Mitarbeiterbefragungen hat die Expertin herausgearbeitet, was Teams wirklich brauchen, um motiviert zu bleiben – und gemeinsam mit Führungsteams Maßnahmen umgesetzt, die Fluktuation spürbar reduzieren. Ihre Erfahrung zeigt: Innere Kündigung beginnt leise – mit fehlender Klarheit, mangelnder Kommunikation und Strukturen, die nicht mehr zur Realität passen.

„Innere Kündigung entsteht nicht, weil Menschen nicht

wollen“, sagt Frau Irgmeier. „Sie entsteht, weil Führungskräfte oft ohne Orientierung arbeiten müssen. Sie tragen Verantwortung, aber ihnen fehlt der Rahmen, um wirklich führen zu können.“ Viele seien fachlich stark, aber emotional erschöpft – und genau das spüren Teams sofort.

Führungskräfteentwicklung bedeutet in solchen Situationen keine Wohlfühltherapie, sondern klare Entlastung: Prioritäten setzen, Entscheidungswege ordnen, Kommunikation stärken. Die Businesscoachin arbeitet dabei mit pragmatischen Methoden aus ihrer eigenen operativen Führungserfahrung. Ziel ist es, Führungskräfte wieder handlungsfähig zu machen – und ihnen die innere Stabilität zu geben, die sie an ihre Teams weitergeben können. Das stärkt die Mitarbeiterbindung und senkt die Abwanderung.

Besonders im Mittelstand zeigt sich: Führung ist heute weniger Hierarchie als Haltung. Unternehmen, die jetzt in Entwicklung, Selbststeuerung



JULIA CARINA IRGMEIER – JuCan Trainerin & Businesscoachin für Change-Management

Julia Carina Irgmeier verbindet wirtschaftliche Expertise mit Führungserfahrung in Hotellerie, Pflege und internationalem Konzernumfeld. Die Zusammenarbeit mit Top-Entscheidern und prägende persönliche wie berufliche Erfahrungen führten sie ins Business Coaching. Heute begleitet sie Führungskräfte kleiner und mittelständischer Unternehmen professionell und sicher durch Veränderungsprozesse.

MEISTERWERKE *Fehler-Suchrätsel*

Artilleriecorps zu Pferd auf einer Dorfstrasse – Giovanni Fattori, 1890



FINDEN SIE DIE 6 FEHLER IM UNTEREN BILD?



Raubvögel	↙	von kräftigem Körperbau	südamerik. Tanz	↘	Buchherausgabe	↘	Vorn. d. Politikers Bahr			
↙	2									
ulkig	↘					6				
Halbedelstein		Fort am Großen Sklavensee	Weichtier		Frauenkurzname					
↙										
Staatsvolk von Laos	↘			fette Heilerde			veraltet: peinlich			
↙							8			
Form in einer Kuppel		Fußballbegriff			Stadt an der Thaya	wiederholt				
rudern	9									
dt. Maler (Max ..., + 1950)	fries. Männername			Urwaldpapagei			1			
↙	11									
↙					Vogelnachwuchs					
Uhrenteil			kalte Erfrischung	Fluss in Frankreich			Richtungsangabe: hoch!			
↙										
Mittäter	Heizstoffbehälter	Musik: mehr					Konstrukteur			
Gesellschaftstanz										
					Käsesorte	Furore	10	Endspiel	Doldengewächs	
↙	13				Brutalität (neue Schröb.)		7		Werkstoff	
Film-direktion		lat.: Fläche	Warthe-Zufluss			Fußballclub von Mailand (Kurzw.)				
chines. Gewicht (ca. 36 g)	5			Nilotens-tamm in Kenia		Verband für Arbeitsstudien	14	3	ang-lisch: Ei	
Schweizer Flächenmaß			Sprung b. Eiskunstlauf			Stadt i. Frankr.			4	Abk.: nach Abzug
persische Rohrflöte			12	stärker, tüchtiger und besser						
Ledas Sohn						Abkürzung für Religion			Botin der Frigg	



„Endlich sehen wir Peter Cornelius live!“ freut sich Gewinner Armin Stöcker aus Fürstzell. Beim letzten Konzert des Singer-Songwriters in Passau vor eineinhalb Jahren konnten er und seine Frau leider nicht dabei sein – dieses Mal klappt’s, und das sogar mit Gratis-Tickets!

MICHAEL PATRICK KELLY LIVE
 Nach seiner erfolgreichen Tournee mit über 500.000 begeisterten Fans kommt Michael Patrick Kelly am 23. Juli 2026 in den Schlosspark Tüßling. Im Rahmen des Raiffeisen Kultursommers präsentiert der Singer-Songwriter seine neuen Songs aus dem Album „TRACES“ – emotional, mitreißend und voller Gänsehautmomente. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Open-Air-Abend mit großen Hits, beeindruckender Stimme und einzigartiger Atmosphäre im wunderschönen Schlosspark Tüßling.



Details zu diesem Konzert finden Sie unter:
www.raiffeisen-kultursommer.de

Die Einsender der richtigen Lösung nehmen an der Verlosung zweier Eintrittskarten für **MICHAEL PATRICK KELLY AM 23. JULI 2026 im Schlosspark Tüßling**, gestiftet von CoFo Entertainment teil. Senden Sie eine ausreichend frankierte Postkarte mit der richtigen Lösung unter Angabe Ihrer Telefonnummer an:

CUSTOMMEDIA VERLAG
BAHNHOFSTRASSE 33 • 94032 PASSAU
EINSENDESCHLUSS IST DER 30.06.2026

Es gilt das Datum des Poststempels.
 Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter des Verlags und deren Angehörige.
 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösung: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14



And the Winner is...

Diesmal darf sich Sieglinde Stötter aus Hutthurm über ein exklusives Raumduft-Set von Maison Berger freuen.

Ein bisschen Luxus für zuhause, feine Düfte zum Wohlfühlen und viele entspannte Momente inklusive.

Herzlichen Glückwunsch und ganz viel Freude mit dem Gewinn!

Milchzucker	Tätigkeit	Mutter von Kriemhild	Figur bei Tschai-kowski (Eugen..)	Fürstenhof
→	↘	↻ 5	↘	↘
→				Gebirge am Ober-rhein
Hptst. v. Tele-mark (Norw.)	Aufrecht-erhaltung	Frauenkurz-name		↻ 7
↘	↘	↘	↘	
schwed. Name v. Schwe-den		englisch: Gott		
↘				
milit. Füh-rungs-gremium		früh. Kfz-Z. Neun-burg v.W.	↻ 2	
↘			Weinort am Rhein	
Lauferei		Kfz-Zei-chen: Ennepe		eine der drei Horen
↘				
↘			Abk.: ad libitum	
Nörgerei	Epos von Homer	engl.: Ohr Wüstling		
↻ 1				
Vergnü-gungs-viertel in Paris	Abk. für einen akadem. Titel	Feldmaß	Zwerg in der Edda	↻ 3
↘	↘	↘	↘	
Stadt in Malaysia			engl. Anrede	kleine Ostsee-insel
↘				
Sagen-könig			↻ 4	engl.: Norden
↘				
Sammel-buch		Weltfuß-ballbund (Abk.)	↻ 9	mund-artlich: nein
↘				
↘	↻ 8			Stadt in Polen

Die Einsender des richtigen Lösungswortes nehmen an der Verlosung eines LAMPE BERGER KOMPLETT-SET - gesponsert von Fa. Stephani, Bahnhofstraße 17, teil. Senden Sie eine ausreichend frankierte Postkarte mit der richtigen Lösung unter Angabe Ihrer Telefonnummer an:

CUSTOMMEDIA VERLAG

**BAHNHOFSTRASSE 33 • 94032 PASSAU
EINSENDESCHLUSS IST DER 30.06.2026**

Es gilt das Datum des Poststempels. Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter des Verlags und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



SUDOKU

ZUM LERNEN

		5	1		6		
			4	7		8	
				2	9	4	
5	4		6	3		9	
					2	5	7
2						3	
9							
	6			9	5		
1	2		3			9	4

ZUM ÜBEN

			5		9	
	9			1	4	
	1	5			7	6
3	8	2		4		
		4				8
6		1	8	3		
		3		4		
9		6		2		
		2	1	8		5

ZUM VERZWEIFELN

1				3	8	
	6		2			
		2		5		
			1	6		
	4					
6			7	8		
			4			2
9						5

Lösung:

SPRING SUMMER

SALE

OUTLET EGGLHAM

50%
OFF*

MAERZ

MUENCHEN
OUTLETS

AMSHAMER STRASSE 2 | 84385 EGGLHAM
MO-FR 9.30-17.30 UHR, SA 9-13 UHR

*auf UVP.
Auf die Spring Summer Collection.

ZEITLOS

SCHÖN



Klassische Automobile zeugen von Charme und Eleganz vergangener Zeiten. Kaum jemand bleibt davon unberührt. Das macht sie zu begehrten Sammlerobjekten und Sachwerten in der Kapitalanlage. Unsere einzigartige Sammlung umfasst ca. 50 Classic Cars – im Originalzustand oder professionell restauriert. Die meisten davon können käuflich erworben werden.

Besuchen Sie uns!

Autohaus
Platzer & Wimmer GmbH